

D. KLINKHAMMER | J. I. KRUMBACH | M. SAUER

Evaluation von Alphanetz NRW 2017

F O R S C H U N G S B E R I C H T

AUTORINNEN UND AUTOREN

Dr. Dennis Klinkhammer

Leitung des Arbeitsbereichs Forschungsmethoden an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln und wissenschaftlicher Berater von UNIQSCI.

Johanna Isabelle Krumbach

Sozialwissenschaftlerin bei UNIQSCI im Ressort qualitative und quantitative Forschung.

Marcel Sauer

Betriebswirtschaftswissenschaftler bei UNIQSCI im strategischen Management.

DEZEMBER 2017

IMPRESSUM UND KONTAKT

UNIQSCI UG (haftungsbeschränkt)

Florastraße 57

50733 Köln

0177 – 34 17 25 4 (Telefon)

uniqsci@koeln.de

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. EINLEITUNG</u>	7
1.1. ALPHANETZ NRW 2017	7
1.2. EVALUATIONSZIELE UND EVALUATIONSVORGEHEN	8
<u>2. EVALUATION DER ARBEIT DES ALPHANETZ NRW 2017</u>	10
2.1. QUALITATIVE ANALYSE VON VERANSTALTUNGEN, AN DEREN ORGANISATION UND REALISATION ALPHANETZ NRW BETEILIGT WAR.....	10
2.2. QUALITATIVE ANALYSE VERÖFFENTLICHTER BERICHTE UND PRESSEMITTEILUNGEN	14
2.3. QUANTITATIVE ANALYSE DER WAHRNEHMUNG DER GELINGENSBEDINGUNGEN, HERAUSFORDERUNGEN UND NACHHALTIGKEIT DES ALPHANETZ NRW.....	17
2.3.1. QUANTITATIVE ANALYSE DER WAHRNEHMUNG DER GELINGENSBEDINGUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DES ALPHANETZ NRW.....	18
2.3.2. QUANTITATIVE ANALYSE DER WAHRNEHMUNG DER NACHHALTIGKEIT DES ALPHANETZ NRW	24
2.4. QUANTITATIVE ANALYSE DER BENUTZERFREUNDLICHKEIT DER WEBSEITE DES ALPHANETZ NRW	26
2.5. QUALITATIVE ANALYSE DER ABLEHNUNG DER FÖRDERUNG EINES MODELLHAFTEN KURSANGEBOTS	29
<u>3. FAZIT</u>	31
3.1. ZUSAMMENFASSUNG	31
3.2. DISKUSSION	32
3.3. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN.....	33
3.4. FORSCHUNGSAUSBLICK	35
<u>4. QUELLENVERZEICHNIS</u>	36
<u>5. ANHANG</u>	38

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: VERANSTALTUNGSART GESPLITTET NACH REALISATIONSSTATUS	10
TABELLE 2: ZIELGRUPPEN GESPLITTET NACH VERANSTALTUNGSART	11
TABELLE 3: TEILNAHMEZAHL GESPLITTET NACH VERANSTALTUNGSART	11
TABELLE 4: GESCHLECHTERVERTEILUNG	12
TABELLE 5: VERANSTALTUNGSORT GESPLITTET NACH VERANSTALTUNGSART	13
TABELLE 6: AUFSCHLÜSSELUNG DER HERAUSGEBER.....	14
TABELLE 7: AUFSCHLÜSSELUNG DER VERWENDETEN PUBLIKATIONSPLATTFORMEN	15
TABELLE 8: AUFSCHLÜSSELUNG DER BEITRAGSKATEGORIEN	15
TABELLE 9: AUFSCHLÜSSELUNG DER BEITRAGSKATEGORIEN GESPLITTET NACH HERAUSGEBER	15
TABELLE 10: AUFSCHLÜSSELUNG DER ZIELE DER PUBLIKATION	16
TABELLE 11: AUFSCHLÜSSELUNG DER ROLLE DES ALPHANETZES NRW	16
TABELLE 12: BESUCHSHÄUFIGKEIT - WEBSEITE	26
TABELLE 13: SYSTEM USABILITY – POSITIV FORMULIERTE AUSSAGEN	27
TABELLE 14: SYSTEM USABILITY – NEGATIV FORMULIERTE AUSSAGEN	27

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: AUSWIRKUNGEN DER MOMENTANEN GEGEBENHEITEN	23
ABBILDUNG 2: AUSWIRKUNGEN VERÄNDERTER GEGEBENHEITEN	24
ABBILDUNG 3: HÄUFIGKEIT DER SYSTEM USABILITY SCORES	28

1. Einleitung

1.1. Alphanetz NRW 2017

Das Alphanetz NRW wurde 2014 (Land Nordrhein-Westfalen 2015) als Initiative für Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit auf Landesebene unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Schule und Weiterbildung gegründet (Alphanetz NRW 2018). Das aus mittlerweile über 130 Mitgliedern und 17 regionalen und lokalen Grundbildungsnetzwerken bestehende Alphanetz NRW (Alphanetz NRW 2018) wird von dem Landesverband der Volkshochschulen NRW und der dort eingerichteten Koordinationsstelle gesteuert (Kilp 2016). Die Ziele des Alphanetzes NRW wurden auf Grundlage der Ergebnisse der LEO – Level One Studie und der „Nationalen Strategie zur Alphabetisierung und Grundbildung“ (2012-2014) festgelegt (Alphanetz NRW 2018).

Es lassen sich acht Ziele des Alphanetzes NRW für das Jahr 2017 identifizieren:

1. Die *Aktivierung* des Austauschs von *Beispielen guter Praxis*.
2. Die *Bereitstellung* einer *Übersicht* über die Aktivitäten, Angebote und Materialien im Bereich Grundbildung und Alphabetisierung.
3. Die *Stärkung* und den *Ausbau* der Vielfalt der rund 16 regionalen und lokalen *Netzwerke* zur Alphabetisierung und Grundbildung.
4. Die *Identifikation* möglicher *Partner* und die Vernetzung mit weiteren Handlungsfeldern.
5. Die *Entwicklung neuer Kurs-/Lernangebote* für die Grundbildung und Alphabetisierung.
6. Die *Qualifikation* von Kursleitenden.
7. Die Schaffung von *Salienz des Themas* Grundbildung und Alphabetisierung.
8. Die Schaffung von *Nachhaltigkeit* über das landesweite Alphanetz NRW und die regionalen und lokalen Bündnisse.

Alphanetz NRW hat konkrete Vorhaben entwickelt, welche dem Antrag auf Projektförderung des Landesverbands der Volkshochschulen NRW zu entnehmen sind, um die oben aufgeführten Projektziele innerhalb der einjährigen Projektlaufzeit realisieren zu können. Dabei hat Alphanetz NRW unter anderem die Umsetzung von 25 dieser konkreten Vorhaben durch UNIQSCI evaluieren lassen. UNIQSCI ist ein in Köln ansässiges Unternehmen für Auftragsforschung, das sich auf Evaluationsforschung und Datenanalyse spezialisiert hat.

1.2. Evaluationsziele und Evaluationsvorgehen

Die Arbeit des Alphanetz NRW 2017 wurde mittels verschiedener qualitativer und quantitativer Untersuchungen evaluiert. Es wurden insgesamt fünf Teiluntersuchungen durchgeführt, um alle Evaluationsziele realisieren zu können. Die hier aufgeführten Evaluationsziele, die mit einer Zahl (1-24) versehen sind, sind von den Vorhaben des Alphanetz NRW 2017 abgeleitet. Alle mit einem Buchstaben (a-d) versehene Evaluationsziele wurden in Absprache mit Alphanetz NRW festgelegt und beziehen sich nicht direkt auf die in dem Projektantrag aufgeführten Vorhaben.

Mittels einer *qualitativen Systematisierung und Gegenüberstellung* der Veranstaltungen, an deren Organisation und Realisation Alphanetz NRW beteiligt war (Kapitel 2.1.), soll ermittelt werden können, ob das Alphanetz NRW

- 1) seine *Angebote* auf der *Webseite* sichtbar gemacht hat,
- 2) partizipative *Workshops* für die *Netzwerke* organisiert und realisiert hat,
- 3) die Organisation und Austragung landesweiter Aktionen in den Netzwerken zum *Weltalphabetisierungstag* unterstützt hat,
- 4) *zehn Sensibilisierungsangebote* für MultiplikatorInnen bei der Organisation und Realisation unterstützt hat,
- 5) die *Sensibilisierung* von landesweit mindestens 80 MultiplikatorInnen organisiert und realisiert hat,
- 6) die *Qualifizierung von Kursleitenden* unterstützt hat, indem zwei Workshops in den regionalen und lokalen Netzwerken speziell zur Fortbildung von Kursleitenden eingesetzt wurden,
- 7) im Rahmen einer landesweiten *Fachtagung* den Transfer von Ergebnissen veranlasst hat,
- 8) in landesweiten *Vernetzungsstrukturen* mitgearbeitet hat,
- 9) landesweite *Vernetzungstreffen* zur Präsentation von bisherigen Ergebnissen *mitorganisiert* hat,
- 10) den *Austausch von Fachexpertise* als Bestandteil der geplanten Veranstaltungen angelegt hat,
- 11) regionalen und lokalen *Netzwerken* *Unterstützung* und *Impulsgebung* ermöglicht hat,
- 12) die regionale und lokale *Vernetzung* mit weiteren *Handlungsfeldern* gefördert hat
- 13) den *Sport als Kooperationspartner* gewonnen hat,
- 14) eine *landesweite öffentlichkeitswirksame Veranstaltung* unterstützt hat.

Über eine *qualitative Systematisierung und Gegenüberstellung* von Berichten und Pressemitteilungen (Kapitel 2.2.), die in Form von Webtexten und Textdokumenten vorliegen, soll ersichtlich gemacht werden, ob und inwieweit Alphanetz NRW

- 15) aktuelle *Forschungsergebnisse* veröffentlicht hat,
- 16) *Fachbeiträge* veröffentlicht hat,
- 17) Informationen über die *Netzwerke* veröffentlicht hat,
- 18) *Verlinkung zu Kursmaterialien* veröffentlicht hat,
- 19) Informationen über die *Entwicklung neuer Kurs- bzw. Lernangebote* auf seiner Webseite veröffentlicht hat,
- 20) über seine Webseite den *Wissenstransfer* für Akteurinnen, Akteure und Fachpersonal gewährleistet hat,
- 21) das Thema Alphabetisierung und Grundbildung *bekannt gemacht* hat,
- 22) regionale und lokale Netzwerke für Alphabetisierung und Grundbildung *bekannt gemacht* hat,
- 23) sich selbst *bekannt gemacht* hat.

Eine Online-Umfrage unter den Akteurinnen und Akteuren des Alphanetzes NRW (Kapitel 2.3.) soll

- a) eine Bewertung schon bekannter und vermuteter wahrgenommener *Herausforderungen* ermöglichen,
- b) eine Bewertung schon bekannter und vermuteter wahrgenommener *Gelingsbedingungen* ermöglichen,
- c) eine Bewertung der wahrgenommenen *Nachhaltigkeit* des Alphanetzes NRW ermöglichen.

Eine Online-Umfrage unter den Akteurinnen und Akteuren des Alphanetzes NRW (Kapitel 2.4.) soll

- d) die Bewertung der wahrgenommenen Benutzerfreundlichkeit der Webseite des Alphanetzes NRW ermöglichen.

Es soll qualitativ analysiert werden, wieso die Koordinatoren des zu erprobenden modellhaften Kursangebots für Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen die finanziellen Mittel des Landes nicht in Anspruch genommen haben (Kapitel 2.5.), um Anhaltspunkte zu finden,

24) warum Alphanetz NRW die Erprobung eines modellhaften niedrigschwelligen Kursangebots nicht bei der Organisation und Realisation unterstützt hat.

2. Evaluation der Arbeit des Alphanetz NRW 2017

2.1. Qualitative Analyse von *Veranstaltungen*, an deren Organisation und Realisation Alphanetz NRW beteiligt war

Es wurden insgesamt 32 Veranstaltungen, die von Alphanetz NRW unterstützt wurden, hinsichtlich der Merkmalsdimensionen *Veranstaltungsart*, *Zielgruppen*, *Ziele*, *Inhalte*, *Themen*, *Teilnahmemodi*, *Teilnahmeanzahl*, *Veranstaltungsorte* und *Organisatoren* systematisiert und auf die Erfüllung der oben formulierten 14 Vorhaben untersucht. Das für die Analyse zur Verfügung stehende Material lag in Form von Ausschreibungstexten, Dokumentationen, Berichten, Feedbackfragebögen, von Alphanetz NRW angefertigten Übersichtstabellen und weiteren Arten von Veranstaltungsdokumentationen vor.

In der Gesamtheit der analysierten Veranstaltungen lassen sich zehn verschiedene *Veranstaltungsarten* identifizieren. Circa 40% der vom Alphanetz NRW unterstützten Veranstaltungen waren Sensibilisierungsschulungen. Workshops machten circa 31% der analysierten Veranstaltungen aus. Zu den verbleibenden neun Veranstaltungen zählen unter anderem eine Informationsveranstaltung, ein Aktionstag und ein Sportfest. Alphanetz NRW hat darüber hinaus zwei Ausstellungen, die im Rahmen des Weltalphabetisierungstags stattfanden, unterstützt. Zu den vom Alphanetz NRW mitorganisierten Veranstaltungen gehören sowohl Veranstaltungen, die bereits realisiert wurden als auch solche, die im Laufe des nächsten Jahres noch stattfinden sollen sowie solche, die zwar geplant waren, aber nicht stattgefunden haben. Von den hier analysierten 32 Veranstaltungen wurden circa 90% realisiert. Zu den nicht realisierten Veranstaltungen gehören eine ausstehende Sensibilisierungsschulung, die auf Anfang 2018 verschoben wurde und zwei Veranstaltungen, die abgesagt wurden.

Veranstaltungsart	geplante Veranstaltungen	realisierte Veranstaltungen	ausstehend	nicht stattgefunden
Workshops	10	10	-	-
Sensibilisierungsschulungen	13	11	1	1
anderweitige Veranstaltungen	9	8	-	1

Tabelle 1: Veranstaltungsart gesplittet nach Realisationsstatus

Es lassen sich insgesamt acht *Zielgruppen* identifizieren, die von den Organisatoren der Veranstaltungen als Zielgruppe aufgeführt wurden oder direkt zur Teilnahme aufgefordert wurden und mehr als einmal als Zielgruppe genannt wurden. Die Hauptzielgruppe der Workshops waren Kursleitende. Die Sensibilisierungsschulungen richteten sich am häufigsten an die Gruppe der MultiplikatorInnen. Insgesamt wurden sowohl Kursleitende als auch MultiplikatorInnen am häufigsten als Zielgruppe genannt. Die Zielgruppe, die durch die anderen Veranstaltungsarten am häufigsten angesprochen wurde, war die Gruppe der Betroffenen.

Zielgruppe	Workshops	Sensibilisierungsschulungen	anderweitige Veranstaltungen	Absolut
MultiplikatorInnen	-	9	1	10
PädagogInnen	1	-	1	2
Betroffene	1	-	3	4
Kursleitende	4	1	-	5
MitarbeiterInnen von z.B. Behörden	2	2	-	4
Jobcenter	-	2	-	2
Interessierte	-	1	1	2
Netzwerke	1	1	-	2
Sonstige	5	1	5	11

Tabelle 2: Zielgruppen gesplittet nach Veranstaltungsart

Es konnten insgesamt 319 *Teilnehmende* dokumentiert werden, die an den hier analysierten Veranstaltungen teilnahmen. An den insgesamt elf Sensibilisierungsschulungen partizipierten 140 Personen. An den neun Workshops, bei denen die Anzahl der Teilnehmenden dokumentiert wurde, nahmen 117 Personen teil. Somit besuchten im Schnitt jeweils circa 13 Personen einen Workshop oder eine Sensibilisierungsschulung.

Teilnahmezahl	Workshops (n=9)	Sensibilisierungsschulungen (n=9)	anderweitige Veranstaltungen (n=4)	absolute Teilnahmezahl (n=21)
erschienen	117	114	62	293

Tabelle 3: Teilnahmezahl gesplittet nach Veranstaltungsart

Aus den Dokumentationen von zwei Veranstaltungen ließ sich ableiten, wie die Geschlechterverteilung in den beiden Sensibilisierungsschulungen ausfiel. Insgesamt nahmen 19 Frauen an den beiden berücksichtigten Sensibilisierungsschulungen teil, während nur fünf Männer vertreten waren. Der Anteil an weiblichen Teilnehmenden lag bei den hier

berücksichtigten Veranstaltungen also bei circa 79%. Ob diese Tendenz der Geschlechterverteilung in Sensibilisierungsschulungen für Alphabetisierung überzufällig ist und ob Schlussfolgerungen oder Handlungsempfehlungen aus ihr abgeleitet werden können, muss in weiteren Analysen näher untersucht werden.

Geschlechterverteilung	Sensibilisierungsschulungen (n=2)
Weiblich	19
Männlich	5

Tabelle 4: Geschlechterverteilung

Die hier analysierten Veranstaltungen wurden an 19 verschiedenen *Standorten* geplant. Dortmund war mit vier geplanten Veranstaltungen der Ort, der am häufigsten für die Austragung von Veranstaltungen gewählt wurde. Essen und Münster folgen mit jeweils drei Veranstaltungen. Es zeigt sich, dass die Anzahl an Veranstaltungen in keinem klaren Verhältnis zu der jeweiligen Einwohnerzahl des Ortes zu stehen scheint.

Orte	Workshops	Sensibilisierungsschulungen	anderweitige Veranstaltungen	Absolut
Köln	-	-	1	1
Düsseldorf	2	-	-	2
Dortmund	1	2	1	4
Essen	-	3	-	3
Duisburg	2	-	-	2
Wuppertal	-	1	1	2
Bielefeld	1	-	-	1
Münster	2	-	1	3
Gelsenkirchen	1	-	-	1
Aachen	-	1	1	2
Hamm	-	-	1	1
Remscheid	1	1	-	2
Bocholt	-	-	1	1
Wesel	-	1	-	1
Heinsberg	-	1	-	1
Ahaus	-	1	-	1
Beckum	-	1	-	1
Olpe	-	1	-	1

Nutzungen	-	-	2	2
-----------	---	---	---	---

Tabelle 5: Veranstaltungsort gesplittet nach Veranstaltungsart

Hinsichtlich der *Sichtbarkeit der Angebote auf der Webseite des Alphanetz NRW (1)* lässt sich nach Betrachtung des vorliegenden Analysematerials sagen, dass zwölf der 32 analysierten Veranstaltungen auch auf der Webseite publiziert wurden. Somit kann nachgewiesen werden, dass circa 37% der Veranstaltungen auf der Webseite des Alphanetz NRW sichtbar gewesen sind. Auch konnte festgestellt werden, dass das Alphanetz NRW sein Vorhaben, die *Austragung von partizipativen Workshops für die Netzwerke zu unterstützen (2)*, mit der Austragung von zwei Veranstaltungen realisiert hat. Eine dieser beiden Veranstaltungen war die „Gründung eines Kompetenzkreises Alphabetisierung und Grundbildung (AuG) für Deutschsprachige OWL“, während der das 17. regionale Netzwerk entstanden ist. Das Ziel, die *Organisation und Austragung landesweiter Aktionen in den Netzwerken zum Weltalphabetisierungstag zu unterstützen (3)*, wurde mit der Austragung von vier Veranstaltungen realisiert. Zu diesen Veranstaltungen gehörten zwei Ausstellungen, eine Informationsveranstaltung in Dortmund und ein Aktionstag in Hamm.

Von den 13 geplanten Sensibilisierungsschulungen wurden elf Veranstaltungen ausgetragen. Hinsichtlich der Umsetzung des Vorhabens, *zehn Sensibilisierungsangebote für MultiplikatorInnen bei der Organisation und Realisation zu unterstützen (4)*, muss angemerkt werden, dass in vier Veranstaltungsbeschreibungen explizit MultiplikatorInnen als Zielgruppe genannt worden sind. Aus einer vom Alphanetz NRW angefertigten Tabelle geht jedoch hervor, dass sich alle Sensibilisierungsschulungen an MultiplikatorInnen gerichtet haben. Darüber hinaus zählt Alphanetz NRW auf seiner Webseite eine Vielzahl von MultiplikatorInnen als Zielgruppe für Sensibilisierungsschulungen auf, ohne diese explizit als solche zu bezeichnen (Alphanetz NRW 2017). Demzufolge kann festgestellt werden, dass Alphanetz NRW elf Sensibilisierungsschulungen, die sich an MultiplikatorInnen richteten, bei ihrer Realisation unterstützt hat, womit das Jahresziel erreicht und übertroffen wurde. An den 11 ausgetragenen Sensibilisierungsschulungen haben 140 Personen teilgenommen. Das angestrebte Ziel der Sensibilisierung von *mindestens 80 MultiplikatorInnen (5)* wurde erfüllt, da sich alle elf abgehaltenen Sensibilisierungsschulungen an MultiplikatorInnen gerichtet haben. Das Ziel, die *Qualifizierung von Kursleitenden zu unterstützen*, indem zwei Workshops in den regionalen und lokalen Netzwerken speziell zur Fortbildung von Kursleitenden eingesetzt werden *(6)*, wurde mit der Organisation und Austragung von vier Workshops erfüllt und übertroffen.

Das Vorhaben, den *Transfer von Ergebnissen im Rahmen einer landesweiten Fachtagung zu veranlassen (7)*, wurde nicht umgesetzt. Im Rahmen des Workshops „Gründung eines

Kompetenzkreises Alphabetisierung und Grundbildung (AuG) für Deutschsprachige OWL“ hat Alphanetz NRW an regionalen Vernetzungsstrukturen mitgearbeitet und die Gründung eines 17. Netzwerkes unterstützt. Das Vorhaben, an *landesweiten Vernetzungsstrukturen mitzuarbeiten* (8), wurde durch die Unterstützung des Vernetzungstreffens „Austauschtreffen der NRW Projekte AoG in der Geschäftsstelle des LV vhs NRW“ umgesetzt. Das genannte Austauschtreffen der NRW Projekte AoG wurde auch zur *Präsentation von bisherigen Ergebnissen genutzt* (9). Darüber hinaus hat Alphanetz NRW im Jahr 2017 sieben Veranstaltungen gefördert, in denen der *Austausch von Fachexpertise eingeplant wurde* (10).

Durch die Unterstützung von sechs Veranstaltungen, zu denen hauptsächlich Workshops zählen, hat Alphanetz NRW *regionalen und lokalen Netzwerken Unterstützung und Impulsgebung ermöglicht* (11), indem beispielsweise hauptamtliche pädagogische Mitarbeitende und Kursleitende im Grundbildungs- und Alphabetisierungsbereich geschult und sensibilisiert wurden. Alphanetz NRW hat die *regionale und lokale Vernetzung mit weiteren Handlungsfeldern gefördert* (12), indem es an der Organisation und Realisation eines Sportfests beteiligt war. Durch die aktive Mitwirkung an dem Sportfest in Köln hat Alphanetz NRW darüber hinaus den *Sport als Kooperationspartner gewonnen* (13). Über die Unterstützung einer Ausstellung, einer Informationsveranstaltung, eines Aktionstags und eines Sportfests, welche im Rahmen des Weltalphabetisierungstags stattfanden, hat Alphanetz NRW sein Vorhaben erfüllt, eine *landesweite öffentlichkeitswirksame Veranstaltung zu unterstützen* (14).

2.2. Qualitative Analyse veröffentlichter *Berichte und Pressemitteilungen*

Es wurden insgesamt 29 Berichte und Pressemitteilungen hinsichtlich der Merkmalsdimensionen *Herausgeber, Publikationsdatum, Publikationsplattform, Schlagzeile, Beitragskategorie, Beitragsinhalt, Thema des Beitrags, Ziel des Beitrags, Zielgruppe, Appell* und *Rolle des Alphanetzes NRW* systematisiert und auf die Erfüllung der oben formulierten neun Vorhaben untersucht. Das für die Analyse zur Verfügung stehende Material lag in Form von Ausschreibungstexten, Dokumentationen, Berichten, Feedbackfragebögen und weiteren Arten von Veranstaltungsdokumentationen vor.

Herausgeber	Absolut	%
Alphanetz NRW	17	56,67
Volkshochschulen	2	6,67
Bildungsverbände/Bildungsträger	2	6,67
Online-Presse	9	30,00

Tabelle 6: Aufschlüsselung der Herausgeber

56,67% der analysierten Beiträge wurden vom Alphanetz NRW über die Webseite des Alphanetz NRW veröffentlicht. Neun Beiträge wurden von Diensten der Online-Presse verbreitet, zu denen unter anderem die WAZ und die Wuppertaler Rundschau gezählt werden.

Knapp 90% aller analysierten Beiträge waren Publikationen auf Webseiten, während 10% der Beiträge zu den Onlinedokumenten gezählt werden können.

Publikationsform	Absolut	%
Webseiten-Artikel	26	89,65
Onlinedokumente	3	10,34

Tabelle 7: Aufschlüsselung der verwendeten Publikationsplattformen

Alle Beiträge lassen sich in fünf grobe Beitragskategorien einsortieren. Veranstaltungsinformationen machen mit 51,72% den Großteil der Beiträge aus. 24,14% der Beiträge können als Berichte kategorisiert werden. Mit der Publikation von vier Hyperlinks machen Weiterleitungen zu anderen Webseiten die drittgrößte Beitragskategorie aus.

Beitragskategorie	Absolut	%
Veranstaltungsinformation	15	51,72
Veranstaltungsbericht	2	6,9
Weiterleitung	4	13,8
Pressebericht	7	24,14
Aufruf	1	3,45

Tabelle 8: Aufschlüsselung der Beitragskategorien

Alphanetz NRW hat insgesamt zwölf Beiträge mit Veranstaltungsinformationen publiziert, während die anderen Herausgeber nur zu drei Veranstaltungen Informationen verbreitet haben.

Beitragskategorie	Alphanetz NRW	Volkshochschulen	Bildungsverbände/-träger	Online-Medien
Veranstaltungsinformation	12	1	-	2
Veranstaltungsbericht	-	1	1	-
Weiterleitung	4	-	-	-
Pressebericht	-	-	-	7
Aufruf	-	-	1	-

Tabelle 9: Aufschlüsselung der Beitragskategorien gesplittet nach Herausgeber

Es lassen sich sechs grobe *Ziele* identifizieren, die mit den Publikationen verfolgt werden sollten. So war die Akquirierung von Teilnehmenden für Veranstaltungen das am häufigsten verfolgte Ziel der Herausgeber. Alphanetz NRW hat fünf Beiträge publiziert, in denen für einen Workshop geworben wird, keinen, in dem eine Sensibilisierungsschulung beworben wird und sechs, in denen eine Veranstaltung anderer Art vorgestellt wird. Mit insgesamt acht Beiträgen wurde die Schaffung von Salienz für diverse Themen angestrebt, während fünf Beiträge Informationen über verschiedene Themen beinhalteten.

Ziel der Publikation	Herausgegeben von Alphanetz NRW	Veröffentlicht von anderen Herausgebern
Akquirierung von Teilnehmenden für Workshops	5	0
Akquirierung von Teilnehmenden für Sensibilisierungsschulungen	0	1
Akquirierung von Teilnehmenden für anderweitige Veranstaltungen	6	2
Akquirierung und Aktivierung von Personen zu sonstigen Themen	1	1
Information über verschiedene Themen	5	0
Schaffung von Salienz für verschiedene Themen	1	7
Insgesamt	17	12

Tabelle 10: Aufschlüsselung der Ziele der Publikation

Die Rolle, die Alphanetz NRW in Bezug auf die meisten analysierten Beiträge einnimmt, ist die des Herausgebers. In 17 der analysierten Beiträge trat Alphanetz NRW als Herausgeber auf. In zwei Beiträgen trat Alphanetz NRW explizit als Veranstalter auf und in zwei Beiträgen wurde Alphanetz NRW als Förderer der Veranstaltung aufgeführt. Zehn Publikationen ist nicht zu entnehmen, wie Alphanetz NRW mit den Inhalten des Beitrags in Verbindung steht.

Sichtbarkeit der Rolle von Alphanetz NRW	absolut
Herausgeber des Beitrags	17
Veranstalter	2
Förderer	2
keine Sichtbarkeit	10

Tabelle 11: Aufschlüsselung der Rolle des Alphanetzes NRW

Es wurden insgesamt sechs Veröffentlichungen getätigt, von denen drei von Alphanetz NRW stammen, die *aktuelle Forschungsergebnisse beinhalten (15)*. Es konnte nicht festgestellt werden, dass Alphanetz NRW *Fachbeiträge veröffentlicht hat (16)*. Die einzige mit Fachbeiträgen in Verbindung stehende Publikation beinhaltet einen Aufruf zur Verfassung selbiger und stammt vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. Insgesamt hat Alphanetz NRW drei Beiträge auf seiner *Webseite veröffentlicht, die Informationen über die Netzwerke (17)* Gruwe, AlphaDekade und AoG TrainerInnen enthalten.

Unter den 29 analysierten Veröffentlichungen befinden sich fünf Beiträge, die *Verlinkungen zu Kursmaterialien (18)* enthalten, wobei Alphanetz NRW der Herausgeber vier dieser Beiträge war. Alphanetz NRW berichtete in einem Beitrag, der auf der Webseite veröffentlicht wurde, von den Ergebnissen eines abgehaltenen Workshops, der die Entwicklung neuer Lernformate zum Thema hatte. Somit kann konstatiert werden, dass Alphanetz NRW *Informationen über die Entwicklung neuer Kurs- bzw. Lernangebote auf seiner Webseite veröffentlicht hat (19)*. Durch die Veröffentlichung von Resultaten aus einem Workshop, die Information über neue Förderrichtlinien sowie die Information über das Bestehen einer neuen AlphaDekade-Webseite, hat Alphanetz NRW sein Vorhaben, über seine Webseite den *Wissenstransfer für Akteurinnen, Akteure und Fachpersonal zu gewährleisten (20)*, erfüllt.

Über die Information des Vorhandenseins einer Einführung in die Alphabetisierungsarbeit, einer Ausstellung zum Thema Alphabetisierung und einer Veranstaltung, auf der ein ehemaliger Betroffener von seinem Werdegang erzählte, hat Alphanetz NRW das Thema Alphabetisierung und Grundbildung *bekannt gemacht (21)*.

Das Vorhaben *regionale und lokale Netzwerke für Alphabetisierung und Grundbildung bekannt zu machen (22)* hat Alphanetz NRW mit der Veröffentlichung von Informationen zu Veranstaltungen des Gruwe-Netzwerks und des Kompetenzkreises Alphabetisierung und Grundbildung verfolgt. Durch die Publikation von 17 Beiträgen und die Nennung des Alphanetzes als Organisator und Unterstützer in vier Beiträgen hat Alphanetz NRW sein Ziel *sich selbst bekannter zu machen (23)* aktiv verfolgt.

2.3. Quantitative Analyse der Wahrnehmung der Gelingensbedingungen, Herausforderungen und Nachhaltigkeit des Alphanetz NRW

Eine Online-Umfrage unter den Akteurinnen und Akteuren des Alphanetzes NRW sollte eine Bewertung schon bekannter und vermuteter wahrgenommener *Herausforderungen (a)* und *Gelingensbedingungen (b)* (Kapitel 2.3.1.) als auch eine Bewertung der wahrgenommenen *Nachhaltigkeit des Alphanetzes NRW (c)* ermöglichen.

An der Online-Umfrage nahmen zwischen dem 08.11.2017 und dem 24.11.2017 37 Personen teil. Nicht alle Teilnehmenden machten Angaben zu allen Fragen und zwei Befragte brachen die Bearbeitung im Verlauf der Umfrage ab. Die Multiplikation der Online-Umfrage wurde von der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW übernommen. 81,1% der Umfrageteilnehmenden gaben an, weiblich zu sein (siehe Anhang, Tabelle 5a). Das durchschnittliche Alter der Umfrageteilnehmenden lag bei 50,45 Jahren. Über 40% der Befragten gaben an, zwischen 50 und 59 Jahren alt zu sein. Die beiden Altersgruppen der Vierzig- und Sechzigjährigen waren mit jeweils 16,2% gleichstark besetzt. 45,9% der Befragten gaben an, die Berufsposition eines leitenden Angestellten inne zu haben. Die Berufsposition des Einrichtungsleitenden besetzen 18,9% und die des Mitarbeitenden 21,6% der Teilnehmenden. Auf die Frage „Wie lange stehen Sie schon mit dem Alphanetz NRW in Verbindung?“ antworteten 24,3% und damit die meisten Befragten mit „seit circa drei Jahren“. Jeweils 21,6% der Teilnehmenden gaben an, mit dem Alphanetz NRW „seit circa einem Jahr“ beziehungsweise „seit circa vier Jahren“ in Verbindung zu stehen.

2.3.1. Quantitative Analyse der Wahrnehmung der *Gelingsbedingungen* und *Herausforderungen* des Alphanetz NRW

Die Befragten wurden gebeten elf potenzielle Gelingsbedingungen beziehungsweise Herausforderungen zu bewerten. Die potenziellen Gelingsbedingungen beziehungsweise Herausforderungen, zu denen die Akteure und Akteurinnen in der Online-Umfrage befragt wurden, ergaben sich aus einer qualitativen Analyse der Aussagen von vier interviewten Akteurinnen und Akteuren des Alphanetz NRW und den Aussagen der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW. Die qualitativen Interviews mit den Akteurinnen und Akteuren des Alphanetz NRW dauerten jeweils circa 15 bis 20 Minuten und beinhalteten u. a. Fragen danach, was Alphanetz NRW im Jahr 2017 der Meinung der Interviewten zufolge erreicht hat, was Alphanetz NRW im Jahr 2017 hätte besser machen können, mit welchen *Herausforderungen* die Akteure und Akteurinnen Alphanetz NRW konfrontiert sehen und unter welchen *Bedingungen* Alphanetz NRW seine Ziele ihrer Meinung nach besser verfolgen könnte.

In der Online-Umfrage wurde jeweils gefragt, wie die Teilnehmenden die momentane Bedingung beschreiben würden, wie sich die momentane Bedingung auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirkt und wie sich eine Änderung der Bedingung auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würde. Die Reihenfolge der Nennung der Antwortoptionen spiegelt jeweils die Häufigkeit, mit der die jeweilige Antwort gewählt wurde, wider. So steht die jeweilige Antwortoption, die am häufigsten gewählt wurde, an erster Stelle.

Definition der Kernaufgabe des Alphanetz NRW

80% der Befragten, die eine Angabe machten, bewertet die *Definition der Kernaufgabe des Alphanetz NRW* als *klar*, *eher klar* oder *sehr klar* (siehe Anhang, Tabelle 6a). Die Antwortoption *klar definiert* wurde von 15 Befragten gewählt, während 12 Personen die Antwort *eher klar definiert* wählten und nur eine Person die Option *sehr klar definiert* wählte. Lediglich 20% derer, die die Klarheit der Definition bewerteten, gaben an, diese als *eher unklar* oder *unklar definiert* zu empfinden. Darüber hinaus empfinden 76,6% der Befragten, dass der momentane Zustand die Arbeit des Alphanetz NRW *eher positiv* oder *positiv* beeinflusst (siehe Anhang, Tabelle 7a), nehmen jedoch auch an, dass eine klarere Definition die Arbeit *positiv*, *eher positiv* oder *sehr positiv* beeinflussen würde (siehe Anhang, Tabelle 8a). Aus der Analyse der Umfrageergebnisse lässt sich weder ableiten, dass die Kernaufgabe des Alphanetz NRW aus der Sicht der Befragten zu unklar definiert ist, noch, dass das momentane Ausmaß an Klarheit der Definition eine Herausforderung für das Alphanetz NRW darstellt. Ungeachtet dessen nehmen 96,3% der Befragten an, dass sich eine klarere Definition *positiv*, *eher positiv* beziehungsweise *sehr positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würde.

Definition der Vision des Alphanetz NRW

Auch wird die *Vision, die Alphanetz NRW mit seiner Arbeit verfolgt* von 91,4% der Befragten, die eine Angabe machten, als *klar*, *eher klar* beziehungsweise *sehr klar* bewertet (siehe Anhang, Tabelle 9a). 86,2% der Befragten finden, dass sich das momentane Ausmaß an Klarheit über die Vision, die das Alphanetz NRW mit seiner Arbeit verfolgt, auf die Arbeit des Alphanetz NRW *positiv* oder *eher positiv* auswirkt (siehe Anhang, Tabelle 10a). Dennoch vermuten 100% der Befragten, die eine Angabe machten, dass sich eine klarere Vision *eher positiv*, *positiv* beziehungsweise *sehr positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würde (siehe Anhang, Tabelle 11a).

Vorgaben für die Verwendung von bewilligten Mitteln

Lediglich 30% der Befragten, die eine Angabe machten, halten die *Vorgaben für die Verwendung von bewilligten Mitteln für die von Alphanetz NRW unterstützten Veranstaltungen* als *eher unklar*, *unklar* oder *sehr unklar* (siehe Anhang, Tabelle 12a) und 70,4% geben an, dass sich das momentane Ausmaß an Klarheit *positiv*, *eher positiv* beziehungsweise *sehr positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirkt (siehe Anhang, Tabelle 13a). Auch wenn 100% der Befragten davon ausgeht, dass klarere Vorgaben sich *positiv*, *sehr positiv* beziehungsweise *eher positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würden (siehe Anhang, Tabelle 14a), so

kann aus den Ergebnissen der Umfrage nicht gefolgert werden, dass ein Mangel an Klarheit vorzuliegen scheint, noch dass das momentane Ausmaß an Klarheit ein Hemmnis darstellt.

Erreichbarkeit der Ansprechpartner

Die meisten Befragten, die eine Aussage trafen, gaben an, dass sie die zuständigen *Ansprechpartner der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW bei Bedarf* meistens erreichen konnten. Während drei Teilnehmende angaben, dass die Ansprechpartner häufig nicht erreichbar waren, antworteten 88,9% der Befragten, dass die Ansprechpartner *meistens, immer* oder *häufig erreichbar* waren (siehe Anhang, Tabelle 15a). 85,2% der Befragten bewerteten den momentanen Zustand als sich auf die Arbeit des Alphanetz NRW *positiv, eher positiv* oder *sehr positiv* auswirkend (siehe Anhang, Tabelle 16a). Auch wenn die Erreichbarkeit nicht als Hemmnis wahrgenommen zu werden scheint, so glauben alle Befragten, dass sich eine verbesserte Erreichbarkeit *positiv, sehr positiv* beziehungsweise *eher positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würde (siehe Anhang, Tabelle 17a).

Interaktionshäufigkeit

Auch wenn die *Interaktionshäufigkeit zwischen der Koordinierungsstelle und ihnen selbst* von 62,5% der Befragten als *eher niedrig, sehr niedrig* und *niedrig* bewertet wird (siehe Anhang, Tabelle 18a), scheint dieser Zustand relativ geringer Interaktion für die Befragten kein Hemmnis für die Arbeit des Alphanetz NRW darzustellen. 92,9% derer, die eine Bewertung des aktuellen Zustandes vornahmen, gaben an, dass sich die momentane Interaktionshäufigkeit *positiv* oder *eher positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirkt (siehe Anhang, Tabelle 19a). Allerdings gaben 22 Befragte keinerlei Bewertung ab. Auch machten 59,5% der Teilnehmenden keine Angabe darüber, wie sich eine höhere Interaktionshäufigkeit zwischen der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW und ihnen selbst auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würde. 92,9% derer, die eine Angabe machten gehen jedoch davon aus, dass sich eine höhere Interaktionshäufigkeit *eher positiv, positiv* beziehungsweise *sehr positiv* auf die Arbeit des Alphanetz NRW niederschlagen würde (siehe Anhang, Tabelle 20a).

Persönlichkeit des Kontakts

Insgesamt machten 22 Teilnehmende eine Aussage darüber, wie *persönlich sie den Kontakt zwischen ihnen selbst und der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW* halten. 21 dieser 22 Befragten gaben an, dass der Kontakt *eher persönlich, persönlich* oder *sehr persönlich* ist (siehe Anhang, Tabelle 21a). 94,4% derer, die eine Angabe machten, finden, dass das momentane Ausmaß an persönlichem Kontakt zwischen ihnen selbst und der Koordinierungsstelle die Arbeit des Alphanetz NRW *positiv, eher positiv* beziehungsweise *sehr positiv* beeinflusst (siehe

Anhang, Tabelle 22a). Lediglich zehn Personen trafen eine Aussage darüber, ob ein höheres Maß an persönlichem Kontakt die Arbeit des Alphanetz NRW positiv beeinflussen würde, wobei jeder dieser zehn Personen angab, von einem *positiven*, *eher positiven* beziehungsweise *sehr positiven* Effekt auszugehen (siehe Anhang, Tabelle 23a). „Der persönliche Kontakt ist mir persönlich immer der liebste. Es ist schnell alles abgeklärt und besprochen“ erläuterte einer der befragten Honorarkräfte im offenen Abfrageteil.

Personelle Wechsel

In Bezug auf die *Anzahl an personellen Wechseln in der Koordinierungsstelle* des Alphanetz NRW zeigt sich, dass die Mehrheit derer, die eine Angabe machten, die personelle Fluktuation als *eher hoch*, *hoch* beziehungsweise *sehr hoch* empfinden (siehe Anhang, Tabelle 24a). Das momentan empfundene Ausmaß an personellen Wechseln wird von 88,9% derer, die eine Angabe machten, als sich *eher negativ*, *negativ* beziehungsweise *sehr negativ* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirkend empfunden (siehe Anhang, Tabelle 25a). 95,5% gehen davon aus, dass sich ein geringeres Maß an personeller Fluktuation *sehr positiv*, *positiv* beziehungsweise *eher positiv* (siehe Anhang, Tabelle 26a) auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken würde. Das Ausmaß an personellen Wechseln ist der erste Faktor, der von der Mehrheit der Befragten als Hemmnis für die Arbeit des Alphanetz NRW empfunden wird.

Mitarbeiteranzahl

55,6% derer die eine Angabe machten, halten die *Anzahl der Mitarbeitenden*, die für die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW bemessen wurde, als *unzureichend*, *vollkommen unzureichend* beziehungsweise *eher unzureichend* (siehe Anhang, Tabelle 27a) und 64,7% geben an, dass sich die momentane Anzahl an Mitarbeitenden in der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW auf die Arbeit des Alphanetz NRW *eher negativ*, *negativ* beziehungsweise *sehr negativ* auswirkt (siehe Anhang, Tabelle 28a). 95% der Befragten erwarten von einer Aufstockung der Anzahl der Mitarbeitenden einen *sehr positiven*, *positiven* beziehungsweise *eher positiven* Effekt auf die Arbeit des Alphanetz NRW (siehe Anhang, Tabelle 29a). Die momentane Anzahl an Mitarbeitenden kann ausgehend von den Ergebnissen der Umfrage als weiteres Hemmnis für die Arbeit des Alphanetz NRW betrachtet werden.

Stundenvolumen

Auch das zur *Verfügung stehende Stundenvolumen* wird von der Mehrheit der Befragten, die eine Angabe machten, als *eher unzureichend*, *unzureichend* beziehungsweise *vollkommen unzureichend* wahrgenommen (siehe Anhang, Tabelle 30a). 76,5% von denen, die eine Aussage trafen, bewerten den aktuellen Zustand in Bezug auf das zur Verfügung stehende

Stundenvolumen als die Arbeit des Alphanetz NRW *eher negativ, negativ* beziehungsweise *sehr negativ* beeinflussend (siehe Anhang, Tabelle 31a) und 100% gehen davon aus, dass eine Aufstockung des Stundenvolumens einen *sehr positiven, positiven* beziehungsweise *eher positiven* Effekt auf die Arbeit des Alphanetz NRW haben würde (siehe Anhang, Tabelle 32a). Einer der teilnehmenden leitenden Angestellten schrieb in dem offenen Antwortteil: „Alle Personen, die bis jetzt das Alphanetz NRW geleitet haben waren und sind kompetent und engagiert. In meinen Augen ist diese Arbeit allerdings nicht mit dem zur Verfügung stehenden Std-Volumen befriedigend zu realisieren.“ Somit kann davon ausgegangen werden, dass die momentane Bemessung des Stundenvolumens als unzureichend und als die Arbeit hemmender Faktor wahrgenommen wird.

Bürokratischer Aufwand

Das momentane *Ausmaß an bürokratischem Aufwand*, mit dem die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW konfrontiert wird, wurde von 84,2% der Teilnehmenden die eine Angabe machten als *hoch, eher hoch* beziehungsweise *sehr hoch* bewertet (siehe Anhang, Tabelle 33a). Dieser momentane bürokratische Aufwand wird von 68,4% als die Arbeit des Alphanetz NRW *eher negativ, negativ* beziehungsweise *sehr negativ* beeinflussend empfunden (siehe Anhang, Tabelle 34a) und 100% erwarten von einer Reduktion des bürokratischen Aufwands einen *sehr positiven, positiven* beziehungsweise *eher positiven* Effekt (siehe Anhang, Tabelle 35a). Ausgehend den Ergebnissen der Umfrage kann davon ausgegangen werden, dass der momentane bürokratische Aufwand als ein die Arbeit des Alphanetz NRW hemmender Faktor wahrgenommen wird.

Projektlaufzeit

96,9% der Teilnehmenden, die eine Angabe machten, empfinden *die für das Alphanetz NRW bemessene Projektlaufzeit von einem Jahr* als *vollkommen unzureichend, eher unzureichend* beziehungsweise *unzureichend* (siehe Anhang, Tabelle 36a). Die Kategorie „*vollkommen unzureichend*“ wurde dabei mit 43,2% am häufigsten gewählt. 32 Befragte und damit 100% derer, die eine Angabe machte, finden, dass sich die für das Alphanetz NRW bemessene Projektlaufzeit von einem Jahr *eher negativ, negativ* beziehungsweise *sehr negativ* auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirkt (siehe Anhang, Tabelle 37a). Ebenso gehen 100% der Teilnehmenden davon aus, dass sich eine längere Projektlaufzeit des Alphanetz NRW auf die Arbeit des Alphanetz NRW *sehr positiv, positiv* beziehungsweise *eher positiv* auswirken würde (siehe Anhang, Tabelle 38a). In Anbetracht dieser Ergebnisse ergibt sich der Eindruck, dass die auf ein Jahr begrenzte Projektlaufzeit von den Akteurinnen und Akteuren als zu kurz

wahrgenommen und als Hemmnis identifiziert wird. Hinsichtlich der Projektlaufzeit ist auch auffällig, dass nur drei Personen keine Angabe machten, was im Vergleich zu anderen Frageblöcken eine verhältnismäßig geringe Anzahl darstellt. Es lässt sich zusammenfassen, dass das Interesse an einer Verlängerung der Projektlaufzeit ein sehr präzentes Bedürfnis der Akteurinnen und Akteure zu sein scheint.

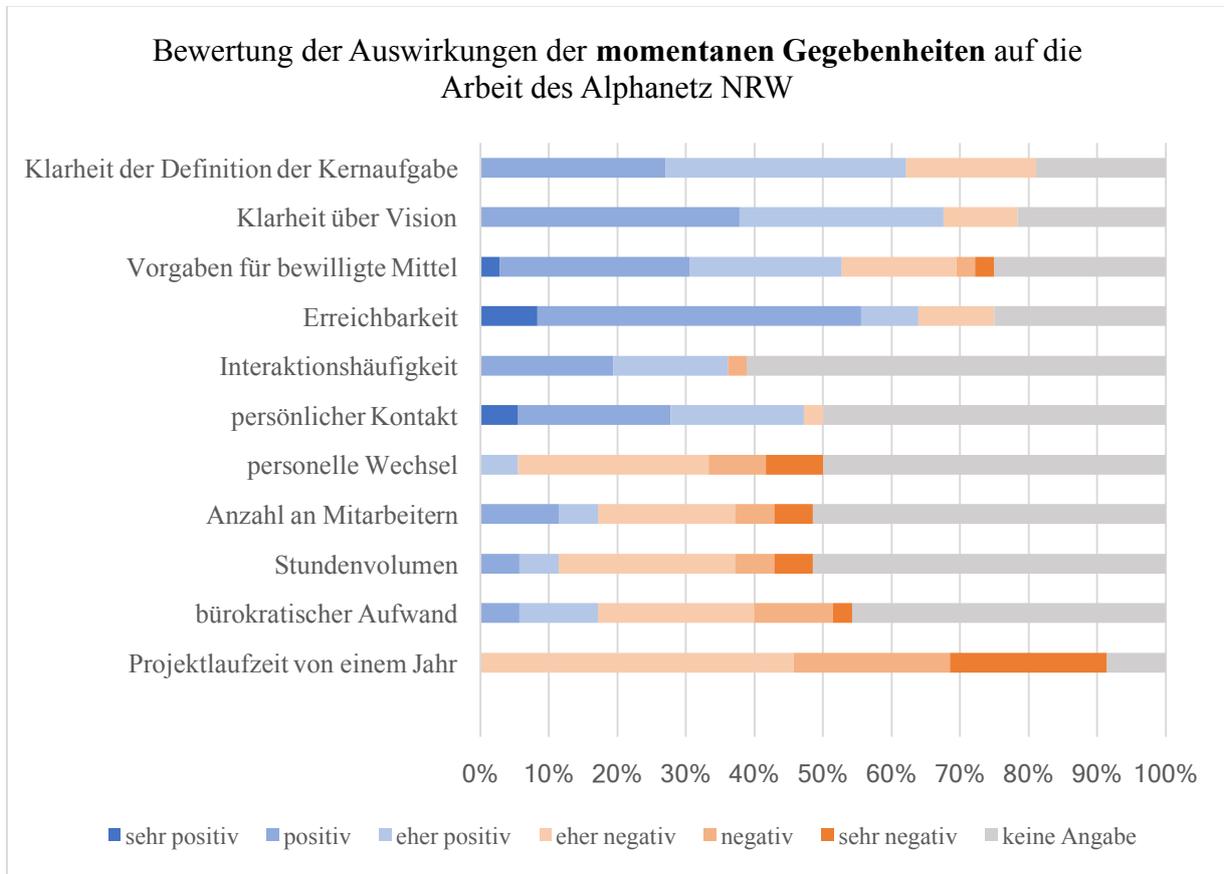


Abbildung 1: Auswirkungen der momentanen Gegebenheiten

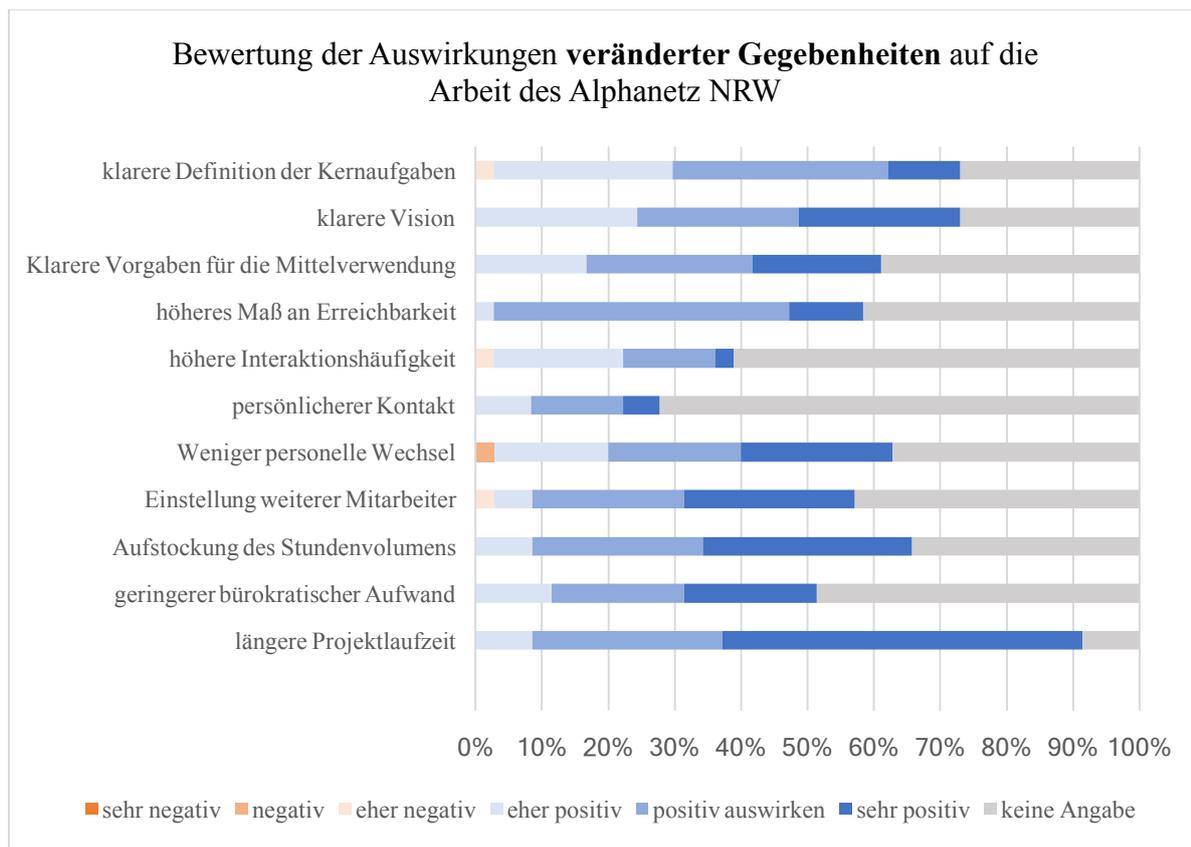


Abbildung 2: Auswirkungen veränderter Gegebenheiten

2.3.2. Quantitative Analyse der Wahrnehmung der *Nachhaltigkeit* des Alphanetz NRW

Um zu evaluieren, wie die Akteurinnen und Akteure die *Nachhaltigkeit* der Arbeit des Alphanetz NRW bewerten, wurden die Befragten der Online-Umfrage dazu aufgefordert anzugeben, wie hoch sie den Nutzen der Arbeit des Alphanetz NRW bewerten, inwieweit die Strukturen und Bedingungen des Alphanetz NRW auf *Langfristigkeit* ausgelegt sind und welche Effekte auf den Nutzen der Arbeit sie von einer *Verstetigung* des Alphanetz NRW erwarten.

Der *allgemeine Nutzen*, der aus der Arbeit des Alphanetz NRW hervorgeht wurde von den Befragten im Mittel als *eher hoch* bewertet. 77,4% derer, die eine Angabe machten, bewerteten den Nutzen als *eher hoch*, *hoch* beziehungsweise *sehr hoch* (siehe Anhang, Tabelle 39a). Der *konkrete Nutzen*, der aus der Arbeit des Alphanetz NRW für die Arbeit der Akteurinnen und Akteure hervorgeht wurde niedriger bewertet, als der allgemeine Nutzen. Im Mittel wurde der Nutzen aber auch hier als *eher hoch* bewertet, wobei 35,7% derer, die eine Angabe machten, den Nutzen als *eher gering* beziehungsweise *sehr gering* beschrieben (siehe Anhang, Tabelle 40a).

83,9% derer, die eine Angabe machten, gaben an, dass sie die Aussage, dass die *Vision* des Alphanetz NRW auf das *Erreichen langfristiger Ziele* ausgelegt ist als *eher zutreffend*, *vollkommen zutreffend* beziehungsweise *zutreffend* empfinden (siehe Anhang, Tabelle 41a). Die Aussage „Die vom Alphanetz NRW für die Erreichung seiner *Vision* gebildeten Netzwerkstrukturen sind auf die Erreichung langfristig angestrebter Ziele ausgerichtet“ bewerteten 80,3% der Befragten als *vollkommen zutreffend*, *eher zutreffend* oder *zutreffend* (siehe Anhang, Tabelle 42a). Auch die Aussage „Die vom Alphanetz NRW für die Erreichung seiner *Vision* gebildeten Netzwerkstrukturen können nur über einen längeren Zeitraum hinweg ihr volles Potenzial entfalten“ bezeichneten 96,9% derer, die eine Angabe machten als *vollkommen zutreffend*, *eher zutreffend* oder *zutreffend* (siehe Anhang, Tabelle 43a). 20 Teilnehmende bezeichneten die Aussage als *vollkommen zutreffend*.

Die Aussage „Die für das Alphanetz bemessene Projektlaufzeit von einem Jahr ist ausreichend, um langfristige Ziele in der Netzwerkarbeit zu erreichen“ lehnten 100% der Befragten, die eine Angabe machten ab, indem sie angaben, sie für *überhaupt nicht zutreffend*, *eher nicht zutreffend* beziehungsweise *nicht zutreffend* zu halten (siehe Anhang, Tabelle 44a). 93,5% der Befragten gaben an, der Aussage „Die auf ein Jahr begrenzte Projektlaufzeit für das Alphanetz macht eine auf Langfristigkeit ausgelegte Netzwerkarbeit unmöglich“ *vollkommen zutreffend*, *eher zutreffend* beziehungsweise *zutreffend* (siehe Anhang, Tabelle 45a). Die Aussage „Eine mehrjährige Projektlaufzeit des Alphanetz NRW würde eine auf Langfristigkeit ausgelegte Netzwerkarbeit möglich machen“ halten 96,9% der Befragten, die eine Angabe machten, für *vollkommen zutreffend*, *zutreffend* beziehungsweise *eher zutreffend* (siehe Anhang, Tabelle 46a). Im offenen Antwortteil plädierte einer der befragten Mitarbeitenden für einen „mehrjährigen Aktionsplan mit jeder Institution!“.

Den drei Aussagen in Bezug auf die Auswirkungen einer Verstetigung des Alphanetz NRW stimmten jeweils 100% der Personen zu, die eine Angabe gemacht hatten. So gehen alle Befragten davon aus, dass die Verstetigung des Alphanetz NRW eine *effizientere Nutzung der Mittel*, die für die Alphabetisierungsarbeit zur Verfügung stehen (siehe Anhang, Tabelle 47a), eine *effizientere Koordination von Netzwerkaktivitäten* zwischen den Akteurinnen und Akteuren der Alphabetisierungsarbeit (siehe Anhang, Tabelle 48a) und die *Verfolgung langfristiger Ziele* in der Alphabetisierungsarbeit (siehe Anhang, Tabelle 49a) möglich machen könnte. Auch die Aussagen der Befragten im offenen Antwortteil beziehen sich zum größten Teil auf die Projektlaufzeit des Alphanetz NRW und den Wunsch nach einer Verstetigung. So schrieb eine leitende Angestellte: „Netzwerkarbeit ist sehr hilfreich und notwendig. Aber sie ist auch eine Zeitfrage - davon gibt es bei der Bewältigung der täglichen Anforderungen immer

weniger. Die Zusammenarbeit mit Alphanetz NRW ist davon auch betroffen. In der Konsequenz leidet die Angebotsvielfalt für die Zielgruppe“.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Mehrheit der Befragten den Nutzen des Alphanetz NRW als *eher hoch* empfinden und seine Vision und Struktur als auf Langfristigkeit ausgerichtet bewerten. Die Mehrheit gibt an, die momentane Projektlaufzeit als ungeeignet für die Erreichung langfristiger Ziele zu empfinden und alle Befragten erwarten von einer Verstetigung des Alphanetz NRW positive Auswirkungen für die Alphabetisierungsarbeit.

2.4. Quantitative Analyse der *Benutzerfreundlichkeit* der Webseite des Alphanetz NRW

Um zu ermitteln, wie *benutzerfreundlich die Webseite des Alphanetz NRW ist (d)*, wurde in der Online-Umfrage die System Usability nach Brooke (1996) abgefragt. Die System Usability Scale wurde von John Brooke (1996) entwickelt, um die subjektiv wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit von beispielsweise Webseiten messen zu können. Insgesamt gaben 35 Personen an, die Webseite des Alphanetz NRW im Jahr 2017 besucht zu haben, während 57,1% der Befragten angaben, die Webseite mehrmals im Jahr besucht zu haben.

Besuchshäufigkeit						
Wert	1	2	3	4	5	-9
Label	Mehrmals am Tag	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Mehrmals im Jahr	circa einmal im Jahr	nicht beantwortet
n	1	2	6	20	6	0
%	2,85	5,7	17,1	57,1	17,1	
Median	4					

Tabelle 12: Besuchshäufigkeit - Webseite

Die System Usability Scale besteht aus zehn Aussagen, zu denen die Befragten jeweils angeben sollen, wie sehr sie der Aussage zustimmen. Fünf der zehn Aussagen sind so formuliert, dass eine Zustimmung auf eine hohe empfundene Nutzerfreundlichkeit schließen lässt, während eine hohe Zustimmungsrate zu den negativ formulierten fünf Aussagen auf eine geringere wahrgenommene Nutzerfreundlichkeit verweist. Um einen interpretierbaren System Usability Score nach Brooke (1996) berechnen zu können, wird eine volle Zustimmung zu einer positiv formulierten Aussage mit der höchsten (4) und eine volle Zustimmung zu einer negativ formulierten Aussage mit dem niedrigsten Wert (0) bewertet. In den folgenden Tabellen sind alle zehn Aussagen aufgeführt, zu denen die Teilnehmenden befragt wurden und es wurde jeweils abgetragen, wie häufig die Werte 0 bis 4 pro Aussage vergeben wurden.

System Usability – positiv formulierte Aussagen					
	stimme überhaupt nicht zu			stimme voll zu	
	0	1	2	3	4
Ich kann mir sehr gut vorstellen, die Website regelmäßig zu nutzen.	0	7	14	8	5
Ich empfinde die Website als einfach zu nutzen.	2	5	9	12	6
Ich finde, dass die verschiedenen Funktionen der Website gut integriert sind.	1	6	18	6	3
Ich kann mir vorstellen, dass die meisten Leute die Website schnell zu beherrschen lernen	1	7	11	8	7
Ich habe mich bei der Nutzung der Website sehr sicher gefühlt.	1	3	14	9	6

Tabelle 13: System Usability – positiv formulierte Aussagen

System Usability – negativ formulierte Aussagen					
	stimme voll zu			stimme überhaupt nicht zu	
	0	1	2	3	4
Ich empfinde die Website als unnötig komplex.	2	7	10	6	10
Ich finde, dass es auf der Website zu viele Inkonsistenzen gibt	2	2	14	10	5
Ich denke, dass ich technischen Support brauchen würde, um die Website nutzen zu können	3	1	11	2	17
Ich empfinde die Bedienung der Website als sehr umständlich	5	2	12	6	10
Ich musste eine Menge Dinge lernen, bevor ich mit der Website arbeiten konnte.	2	1	9	3	19

Tabelle 14: System Usability – negativ formulierte Aussagen

Aus der Addition der einzelnen Werte pro Interview und der Multiplikation dieser Summe mit 2,5 ergibt sich ein System Usability Score von jeweils 0 bis 100 pro befragter Person, wobei der Wert 100 auf eine hohe wahrgenommene Nutzerfreundlichkeit schließen lässt. Aus der Analyse der Aussagen der Befragten in Bezug auf die Webseite des Alphanetz NRW ergibt sich, dass die geringste wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit bei 2,5 liegt, während die höchste wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit bei 93 liegt. In der untenstehenden Grafik sind alle System Usability Scores die errechnet wurden abgetragen. Aus den Aussagen von 50% der Befragten ließen sich System Usability Scores von bis zu 65 errechnen und der Mittelwert aller 32 einzelnen System Usability Scores, die errechnet werden konnten, liegt bei 63,1. Ausgehend von der System Usability Analyse von 317 Webseiten, die im Mittel einen System Usability Score von 68,2 erzielten (Bangor et al. 2009), muss gesagt werden, dass der Wert

63,1, der als System Usability Score der Webseite des Alphanetz NRW ermittelt wurde, 5,1 Punkte unterhalb des von Bangor et al. ermittelten Durchschnittswert liegt. Allerdings muss angemerkt werden, dass nicht ersichtlich ist, welche Webseiten für die Berechnungen dieses mittleren System Usability Scores berücksichtigt wurden. Um die Benutzerfreundlichkeit der Alphanetz NRW Webseite besser interpretieren und vergleichen zu können, bieten sich die Ergebnisse der Studie „Die Benutzerfreundlichkeit der Webseiten deutschsprachiger Universitäten: Ein quantitativer Vergleich“ von Klüver und Hecht als Vergleichsgrundlage an. In ihrer experimentellen Studie ließen sie Personen mit einem durchschnittlichen Alter von 34,9 Jahren verschiedene Aufgaben über eine Webseite lösen und erhoben im Anschluss daran den System Usability Score. Aus dem Vergleich der von Klüver und Hecht ermittelten 20 System Usability Scores der universitären Webseiten mit dem System Usability Score der Alphanetz NRW Webseite ergibt sich die Beobachtung, dass die Benutzerfreundlichkeit der Alphanetz NRW Webseite höher bewertet wurde, als die der fünf Universitätswebseiten Köln, Hamburg, Mannheim, Wien und Zürich zum Stand des Jahres 2011, jedoch schlechter als die der anderen 15 Webseiten. Da das durchschnittliche Alter der Teilnehmenden der Umfrage zur Evaluation des Alphanetz NRW bei circa 50 Jahren liegt und das der Teilnehmenden der Studie von Klüver und Hecht bei 34,9 stellt sich die Frage, ob die sich unterscheidende Wahrnehmung der Benutzerfreundlichkeit vom Alter des Befragten beeinflusst wird oder ob der Unterschied in der Wahrnehmung unabhängig vom Alter der Befragten ist.

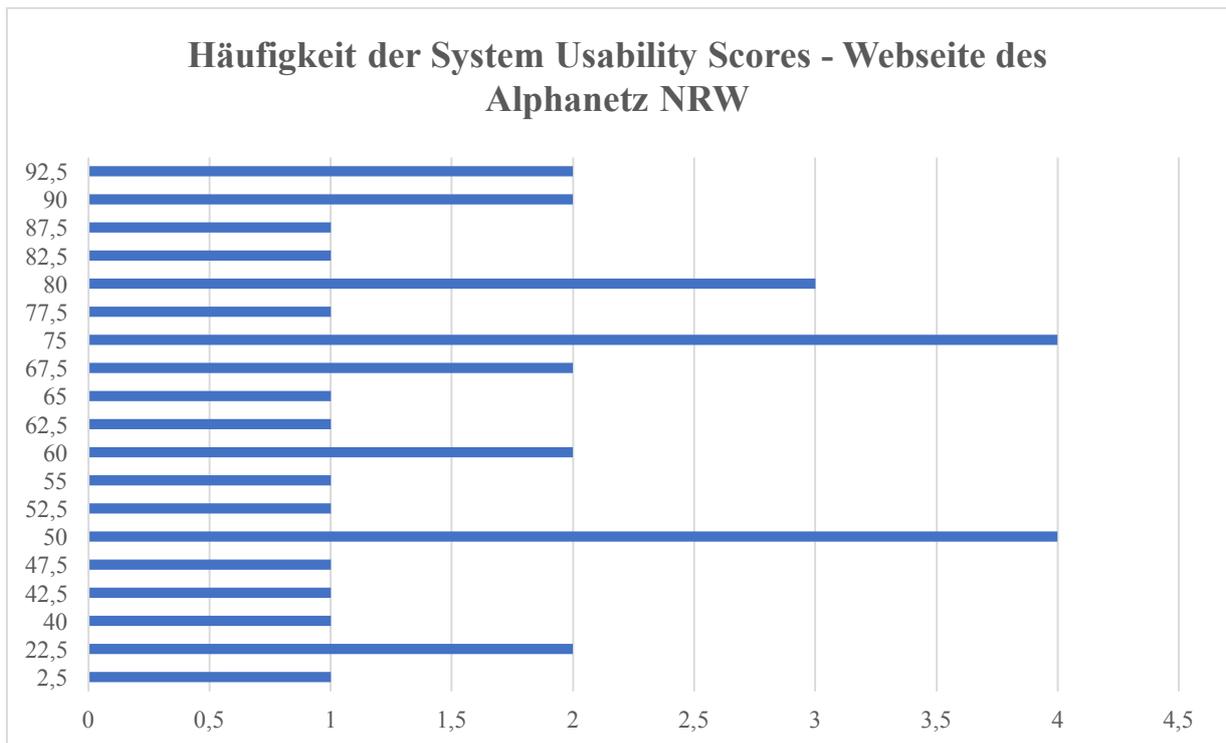


Abbildung 3: Häufigkeit der System Usability Scores

2.5. Qualitative Analyse der *Ablehnung der Förderung eines modellhaften Kursangebots*

Es soll qualitativ analysiert werden, wieso die Koordinatoren des zu erprobenden modellhaften Kursangebots für Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen nicht die finanziellen Mittel des Landes in Anspruch genommen haben, um Anhaltspunkte zu finden, warum Alphanetz NRW die *Erprobung eines modellhaften niedrigschwelligen Kursangebots* nicht bei der Organisation und Realisation unterstützt hat (24). Das zu analysierende Material lag in Form von Projektanträgen, Projektbeschreibungen und einer Stellungnahme der Projektpartner vor.

Aus dem Projektantrag „Projekt 2017 zur Weiterentwicklung und Stärkung des Alphanetz NRW und der regionalen und lokalen Bündnisse“ des Alphanetz NRW vom 13.12.2016 geht hervor, dass die Unterstützung eines zu erprobenden modellhaften niedrigschwelligen Kursangebots bis Dezember 2017 als Vorhaben formuliert wurde. Diese Unterstützung sollte dem Verbundprojekt zur Erprobung des niedrigschwelligen Kursangebots „Auf den Weg machen: Neu-Leser und -Schreiber tauschen sich aus“, das zum 10.11.2017 realisiert werden sollte, zu teil werden. Aus einer Projektbeschreibung vom 24.07.2017 geht hervor, dass die Antragsteller im Rahmen des Projekts folgende „Lernziele“ verfolgen wollten: den Ausbau sozialer und kommunikativer Fähigkeiten, die Entwicklung von Planungs- und Orientierungskompetenzen und die Ausbildung von Schreib- und Medienkompetenzen (Lerner-Blog). Der „Alphanetz-Förderantrag lokale und regionale Netzwerkaktivitäten“ für das Verbundprojekt zwischen den Projektpartnern VHS Essen, VHS Bielefeld und der Bergischen VHS wurde am 17.05.2017 gestellt. Aus einer Stellungnahme der Projektpartner vom 28.11.2017 geht hervor, dass der „[...] Projektantrag an das Ministerium über den LV/Alphanetz wieder zurückgezogen wurde [...]“ (siehe Anhang, Stellungnahme) und die Realisierung des Projekts ohne die finanzielle Förderung des Ministeriums realisiert wurde.

Die Projektpartner formulieren in der Stellungnahme Gründe für den Rückzug des Projektantrags und damit den Verzicht auf die Fördermittel. Zum einen sei der bürokratische Aufwand der Beantragung der Fördermittel hoch und im Verhältnis zu dem bewilligten Projektbudget unverhältnismäßig. Beispielsweise hätten neu formulierte Forderungen wie die Nachbesserung des Antrags die Arbeitsanforderungen an die Projektsteller stetig erhöht. Dem vorliegenden Analysematerial kann weder entnommen werden, wie hoch der Aufwand der Beantragung für die Antragsteller war, noch, ob dieser Aufwand im Verhältnis zu den

bewilligten Mitteln stand. Lediglich die Zunahme des Umfangs der Projektbeschreibung von elf auf 23 Unterpunkte kann als Indikator für die Zunahme der Anforderungen gesehen werden. Zum anderen würden durch die „[...] Vorgaben und Forderungen die Projektziele der Pädagogen und der Lerner nicht mehr im Mittelpunkt stehen“ (siehe Anhang, Stellungnahme). So sei beispielsweise eine stärkere inhaltliche Ausrichtung auf Medienkompetenzen und einen Lerner-Blog gefordert worden. Aus der Betrachtung der zeitlichen Entwicklung der Projektbeschreibung ergibt sich, dass von den insgesamt neun Anpassungen der inhaltlichen Ausgestaltung des Projektplans zum 25.07.2017 sechs Anpassungen auf eine Vertiefung der praktischen Realisierung der Projektziele abzielen. Es kann gesagt werden, dass drei Anpassungen den Lerner-Blog betreffen. Aus der Gegenüberstellung der Projektbeschreibung zwischen dem 25.07.2017 und dem 27.07.2017 wird ersichtlich, dass alle acht Anpassungen ausschließlich die Arbeit mit dem Lerner-Blog und die Nutzung von digitalen Medien behandeln. In der Folge wurde der Projektplan einschließlich der letzten Version vom 13.09.2017 nicht mehr wesentlich erweitert oder gekürzt. Der zunehmende Umfang der die Medienkompetenzen und den Lerner-Blog thematisierenden Inhalte der Projektbeschreibung kann als Indikator für eine Verschiebung der inhaltlichen Ausrichtung gesehen werden. Nach Angabe der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW lagen im Vorfeld keine anderen schriftlichen Vorgaben über das zu erprobende Kursangebot als die im Antrag vor. Ob und inwieweit die Projektziele der Pädagogen und der Lerner durch die Anpassungen nicht mehr im Mittelpunkt standen, kann nicht bewertet werden.

Der Rückzug des Projektantrags der Projektpartner lässt den Schluss zu, dass kein ausreichender Interessenausgleich zwischen den Antragstellern und den Förderern zustande gekommen ist. Aus dem vorliegenden Material wird nicht ersichtlich, welche Rolle die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW hinsichtlich des nicht Zustandekommens der Förderung eingenommen hat. So kann beispielsweise nicht nachgezeichnet werden, wie aktiv die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW das Zustandekommen der Förderung unterstützt hat. Laut den Angaben der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW nahm die Koordinierungsstelle eine vermittelnde Rolle zwischen den Antragstellern und dem Ministerium sowie der Bezirksregierung ein.

3. Fazit

3.1. Zusammenfassung

Mittels einer qualitativen Systematisierung und Gegenüberstellung der Veranstaltungen, an deren Organisation und Realisation Alphanetz NRW beteiligt war (Kapitel 2.1.), wurde ermittelt, dass Alphanetz NRW nur eines der 14 analysierten Vorhaben, nämlich das Vorhaben den *Transfer von Ergebnissen im Rahmen einer landesweiten Fachtagung zu veranlassen* (7), nicht realisiert hat.

Über eine Systematisierung und Gegenüberstellung von *Berichten und Pressemitteilungen* (Kapitel 2.2.), die in Form von Webtexten und Textdokumenten vorliegen, wurde veranschaulicht, dass das Alphanetz NRW acht der neun analysierten Vorhaben aktiv verfolgt hat. Lediglich die *Veröffentlichung eines Fachbeitrags* (16) durch das Alphanetz NRW konnte nicht belegt werden.

Mittels einer Online-Umfrage unter den Akteurinnen und Akteuren des Alphanetz NRW sollte eine Bewertung schon bekannter und vermuteter wahrgenommener *Herausforderungen* und *Gelingsbedingungen* (Kapitel 2.3.1.) ermöglicht werden. Neben dem momentanen Ausmaß an personellen Wechseln, dem Ausmaß an bürokratischem Aufwand und der momentan bemessenen Anzahl an Mitarbeitenden beziehungsweise des bemessenen Stundenvolumens wird die momentane Projektlaufzeit von den Umfrageteilnehmenden als sich negativ auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirkend wahrgenommen. Vor allem eine verlängerte Projektlaufzeit wird von den Befragten als eine potenzielle Änderung bewerte, die sich positiv auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken könnte.

Aus der Analyse der Umfragedaten ergibt sich das Bild, dass die Mehrheit der Befragten die Vision und die Netzwerkstruktur des Alphanetz NRW als auf die Erreichung von *langfristigen Zielen* ausgerichtet bewerten, die momentane Projektlaufzeit jedoch als ungeeignet für die Erreichung dieser langfristigen Ziele empfinden und von einer Verstetigung des Alphanetz NRW positive Auswirkungen für die Alphabetisierungsarbeit erwarten (Kapitel 2.3.2.). Hieraus lässt sich ableiten, dass Alphanetz NRW Potenzial für eine nachhaltige Arbeitsweise zugeschrieben wird, dieses nach Meinung der Befragten unter den momentanen Bedingungen der Projektlaufzeit jedoch nicht voll entfaltet werden kann.

Mittels der Erhebung der System Usability in der Online-Umfrage wurde eine Bewertung der wahrgenommenen Benutzerfreundlichkeit der Webseite des Alphanetzes NRW ermöglicht (Kapitel 2.4.). Von 100 möglichen Punkten erreichte die Webseite des Alphanetz NRW einen

durchschnittlichen System Usability Score von 63,1, welcher im Vergleich zu dem durchschnittlich erzielten System Usability Score von 68,2, der aus der Analyse von 317 verschiedenen Webseiten ermittelt wurde (Bangor et al. 2009), als leicht unter dem Durchschnitt liegend interpretiert werden kann.

Ausgehend von der Analyse der Ablehnung der Förderung eines modellhaften Kursangebots durch das Alphanetz NRW (Kapitel 2.5.) kann gesagt werden, dass keine direkte Förderung des Projekts zustande gekommen ist, da die Antragsteller die Anforderungen, die mit der Beantragung der Förderung des Projekts einhergingen, als unverhältnismäßig erachteten (siehe Anhang, Stellungnahme).

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass Alphanetz NRW seine Ziele für das Jahr 2017 im gegebenen Rahmen strategisch verfolgt hat und seine Potenziale für die Erzeugung eines nachhaltigen Nutzens für die Alphabetisierungsarbeit genutzt hat. Aus Evaluationssicht hat Alphanetz NRW die deutliche Mehrheit der untersuchten selbstgesteckten Projektziele erfüllt und die befragten Netzwerkakteurinnen und Akteure bewerten die Aktivitäten des Alphanetz NRW als ihrer Arbeit zuträglich.

3.2. Diskussion

Die hier vorgestellten Ergebnisse aus den qualitativen und quantitativen Analysen sollen an dieser Stelle hinsichtlich der genutzten Materialien und Grundgesamtheiten diskutiert werden.

Zum einen wurde das *Material für die qualitativen Analysen* der Veranstaltungsrealisation und der Öffentlichkeitsarbeit von Alphanetz NRW zur Verfügung gestellt. So kann beispielsweise nicht nachvollzogen werden, ob und inwieweit die in den Veranstaltungsbeschreibungen- und Dokumentationen aufgeführten Inhalte und Methoden thematisiert beziehungsweise umgesetzt wurden.

Hinsichtlich der durchgeführten *Online-Umfrage* ist anzumerken, dass das Problem der Selbstselektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines der Hauptprobleme von Online-Umfragen darstellt (Bandilla/Hauptmanns 1998, S. 42). Demnach kann es beispielsweise zu einer systematischen Unterrepräsentation bestimmter Gruppen kommen, die eine systematisch geringere Bereitschaft zur Teilnahme aufweisen (Bandilla/Hauptmanns 1998, S. 49). Es wird beispielsweise angenommen, dass Personen eher zu einer freiwilligen Teilnahme an einer Umfrage bereit sind, wenn sie besonders positive oder negative Erfahrung bezüglich des Untersuchungsgegenstands gemacht haben und mitteilen möchten, was zu einer Überrepräsentation der Personen mit extremeren Meinungen führen kann (vgl. Meinefeld 2009,

S. 7). Diese Problematik muss auch in Hinblick auf die hier durchgeführte Online-Umfrage berücksichtigt werden. So ist beispielsweise nicht nachvollziehbar, inwieweit Akteurinnen und Akteure, die an dem Bestehen des Alphanetz NRW interessiert sind, oder solche, die schlechte Erfahrungen mit der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW gemacht haben, häufiger an der freiwilligen Online-Umfrage teilgenommen haben. Es kann jedoch gesagt werden, dass die „aktive“ Rekrutierung der Teilnehmer über die Multiplikation der Umfrage innerhalb der gesamten relevanten Grundgesamtheit mittels direktem E-Mail-Anschreiben gewährleistet wurde (vgl. Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. 2001) und somit jeder relevante Akteur beziehungsweise jede relevante Akteurin direkt zu der Teilnahme aufgerufen wurde und an der Umfrage teilnehmen konnte.

Hinsichtlich der für die *qualitative Analyse der Ablehnung der Förderung eines modellhaften Kursangebots* vorliegenden Materialien muss betont werden, dass diese Analyse ausschließlich auf Grundlage von Förderanträgen, Projektbeschreibungen und einer Stellungnahme der Verbundpartner vorgenommen wurde. Somit konnten beispielsweise die Gründe für die Ablehnung der Förderung des Projekts nur aus Sicht der Antragssteller beschrieben werden.

3.3. Handlungsempfehlungen

Hinsichtlich der *Sichtbarkeit der Angebote auf der Webseite des Alphanetz NRW (1)* besteht das Potenzial, alle unterstützten Veranstaltungen und Angebote sichtbar zu machen, wie es auf Grundlage des analysierten Materials für das Jahr 2017 nicht belegt werden konnte. Ausgehend von der qualitativen Analyse der Veranstaltungsdokumentationen und der Aussagen der befragten Akteurinnen und Akteure ist anzuraten, den *Transfer von Ergebnissen im Rahmen einer landesweiten Fachtagung zu veranlassen (7)*, da die Befragten ihr Bedürfnis nach einer Fachtagung äußerten, die im Jahr 2017 nicht stattgefunden hat. Da die Realisation des Vorhabens an *landesweiten Vernetzungsstrukturen mitzuarbeiten (8)* lediglich über das Mitwirken an einem Vernetzungstreffen umgesetzt wurde, besteht das Potenzial die Mitarbeit an landesweiten Vernetzungsstrukturen zu intensivieren. Die *regionale und lokale Vernetzung mit weiteren Handlungsfeldern (12)* konnte lediglich über das aktive Mitwirken an einem Sportfest belegt werden. Eine Vernetzung mit weiteren Handlungsfeldern wurde auch von einem der Interviewpartner thematisiert, der eine Zusammenarbeit mit Mehrgenerationenhäusern für erstrebenswert erachtet. Aus der Analyse der geförderten Veranstaltungen und der Sichtbarkeit des Alphanetz NRW in Publikationen wurde ersichtlich, dass Alphanetz NRW nicht immer als Förderer oder Veranstalter auftritt oder genannt wird,

obwohl Alphanetz NRW die jeweilige Veranstaltung gefördert hat. Über eine gezielte Nennung des Alphanetz NRW oder die Platzierung des Logos könnte die Sichtbarkeit des Alphanetz NRW erhöht werden und somit eine *Steigerung der Bekanntheit des Alphanetz NRW (23)* aktiv verfolgt werden.

Aus der quantitativen Analyse der Herausforderungen und Gelingensbedingungen des Alphanetz NRW wurde ersichtlich, dass die Akteurinnen und Akteure des Alphanetz NRW vor allem eine *längere Projektlaufzeit* als Bedingung für das Gelingen der Arbeit des Alphanetz NRW wahrnehmen und sie das momentane Ausmaß an *bürokratischem Aufwand*, die *personellen Wechsel* und das *bemessene Stundenvolumen* beziehungsweise die momentane *Anzahl der Mitarbeitenden* der Koordinierungsstelle als hemmende Faktoren für die Arbeit des Alphanetz NRW wahrnehmen. Auch in Anbetracht der Argumentation der interviewten Akteurinnen und Akteure, dass eine Verlängerung der Projektlaufzeit beispielsweise auch eine Minderung des bürokratischen Aufwands nach sich ziehen würde, sollte eine Verlängerung der Projektlaufzeit des Alphanetz NRW als Anpassung in Betracht gezogen werden, da die befragten Akteurinnen und Akteure die Herausforderungen, mit denen das Alphanetz NRW ihrer Meinung nach konfrontiert ist, häufig auf eine zu kurze Projektlaufzeit zurückführten.

Hinsichtlich der *Benutzerfreundlichkeit der Webseite des Alphanetz NRW* ist anzumerken, dass kein akuter Anlass für eine Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit vorzuliegen scheint. Auch die interviewten Akteure beziehungsweise Akteurinnen äußerten sich bezüglich der Entwicklung der Webseite des Alphanetz NRW positiv und lediglich eine befragte Akteurin beziehungsweise ein befragter Akteur äußerte den Wunsch nach einer *Vernetzung der einzelnen Webseiten* der Volkshochschulen mit der Webseite des Alphanetz NRW. Demnach sollte eruiert werden, ob auch andere Akteurinnen und Akteure an einer solchen Vernetzung interessiert sind und in welcher Form die Vernetzung umgesetzt werden könnte.

Da im Jahr 2017 keine direkte Förderung eines modellhaften Kursangebots zustande gekommen ist, sollte das Alphanetz NRW eruierten, ob und inwieweit modellhafte Kursangebote auch durch anderweitige Leistungen des Alphanetz NRW indirekt unterstützt werden können. Ausgehend von der qualitativen Analyse der Veranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit des Alphanetz NRW lässt sich sagen, dass beispielsweise die *regionale und lokale Unterstützung von Netzwerken*, die *Ermöglichung einer Impulsgebung (11)* oder die *Unterstützung von Veranstaltungen in denen der Austausch von Fachexpertise stattfindet (10)* Vorhaben des Alphanetz NRW im Jahr 2017 waren, die realisiert werden konnten. Über diese Ermöglichung von Impulsgaben oder die Unterstützung regionaler und lokaler Netzwerke

besitzt Alphanetz NRW das Potenzial die Entwicklung von modellhaften Kursangeboten und die Vernetzung von potenziellen Projektpartnern für die Umsetzung modellhafter Kursangebote zu fördern. Auch die Veröffentlichung von Informationen über die *Entwicklung etwaiger neuer Kurs- bzw. Lernangebote* auf der Webseite des Alphanetz NRW (19), sowie die Publikation von *Fachbeiträgen* (16) und *Forschungsberichten* (15) könnte die Weiterentwicklung von modellhaften Projekten und die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure des Alphanetz NRW indirekt fördern.

Die hier formulierten Handlungsempfehlungen wurden aus den Befunden der zum Zwecke der Evaluation der Arbeit des Alphanetz NRW im Jahr 2017 durchgeführten qualitativen und quantitativen Analysen abgeleitet. Die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW steht den Handlungsempfehlungen aufgeschlossen gegenüber, wodurch die Bedingung einer selbstreflektierten Organisation aus Sicht von UNIQSCI erfüllt zu sein scheint.

3.4. Forschungsausblick

Alle vorgenommenen qualitativen und quantitativen Analysen können zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchgeführt werden. So kann beispielsweise evaluiert werden, ob und wie sich die Arbeit des Alphanetz NRW entwickelt, aber auch, wie sich etwaige Änderungen der Bedingungen auf die Arbeit des Alphanetz NRW auswirken. Darüber hinaus könnte eine wiederholte Messung der System Usability, nachdem Änderungen an der Webseite des Alphanetz NRW vorgenommen wurden, dazu dienen, um Änderungen der Benutzerfreundlichkeit der Webseite festzustellen. Diese Maßnahmen wären auch im Sinne der Qualitätssicherung der Arbeit des Alphanetz NRW empfehlenswert.

4. Quellenverzeichnis

Alphanetz NRW (2017): *Förderung von lokalen und regionalen Netzwerkaktivitäten durch das Alphanetz NRW 2017*. Online-Ressource: <http://alphanetz-nrw.de/alphanetz-nrw/foerderung-von-netzwerkaktivitaeten/> (Zugriff am 15.11.2017).

Alphanetz NRW (2018): *Was ist das Alphanetz NRW?*. Online-Ressource: <http://alphanetz-nrw.de/alphanetz-nrw/das-netzwerk/> (Zugriff am 30.01.2018).

Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (2001): *Standards zur Qualitätssicherung für Online-Befragungen*. Online-Ressource: http://www.adm-ev.de/fileadmin/user_upload/PDFS/Onlinestandards_D.PDF (Zugriff am 29.01.2018).

Bandilla, Wolfgang ; Hauptmanns, Peter (1998): *Internetbasierte Umfragen als Datenerhebungstechnik für die empirische Sozialforschung?*. In: ZUMA Nachrichten 22 (1998), 43, pp. 36-53.

Bangor, A., Kortum, P. T., & Miller, J. T. (2009): *Determining what individual SUS scores mean: Adding an adjective rating scale*. Journal of Usability Studies, 4(3), 114-123.

Bergmann, Tanja (2017): *Alphanetz NRW 2017 - Verstetigung und Stärkung des Alphanetzwerks NRW und der regionalen und lokalen Bündnisse*.

Brooke, J. (1996): *SUS: A "quick and dirty" usability scale*. In P. W. Jordan, B. Thomas, B. A. Weerdmeester, & A. L. McClelland (Eds.), Usability Evaluation in Industry. London: Taylor and Francis.

Kilp, Ulrike (2016): *Projekt 2017 zur Weiterentwicklung und Stärkung des Alphanetzes NRW und der regionalen und lokalen Bedürfnisse*.

Klüver, Malte; Hecht, Heiko (2011): *Die Benutzerfreundlichkeit der Webseiten deutschsprachiger Universitäten: Ein quantitativer Vergleich*. In: Mainz Experimental Psychology Reports Nr. 1.1. Mainz: Universität Mainz, Abteilung Allgemeine Experimentelle Psychologie.

Kromrey, Helmut (2003): *Qualität und Evaluation im System Hochschule*. In: Stockmann, Reinhard (Hrsg.): Evaluationsforschung. Opladen, S. 234–258.

Land Nordrhein-Westfalen (2015): Ministerin Löhrmann: *Wir erreichen funktionale Alphabeten am besten direkt vor Ort*. Online-Ressource: <https://www.land.nrw.de/pressemitteilung/ministerin-loehrmann-wir-erreichen-funktionale-analphabeten-am-besten-direkt-vor> (Zugriff am 06.11.2017).

Meinefeld, Werner (2009): *Online-Befragungen im Kontext von Lehrevaluationen - praktisch und unzuverlässig.* Online-Ressource: http://www.soziologie.phil.uni-erlangen.de/system/files/Lehrveranstaltungsevaluation_qua_Online-Befragung_0.pdf (Zugriff am 28.01.2018).

5. Anhang

Tabelle 5a

Geschlechtsverteilung						
Geschlecht	weiblich		männlich		nicht beantwortet	
n	30		5		2	
%	81,1		13,5		5,4	
Altersverteilung						
Altersgruppe	27-29	32	41-47	50-59	60-64	nicht beantwortet
n	3	1	6	15	6	6
%	8,1	2,7	16,2	40,5	16,2	16,2
∅	50,45					
Verteilung der Berufspositionen						
Berufsposition	Einrichtungsleitung	Leitender Angestellter	Mitarbeitender	Honorarkraft	eine andere Position	nicht beantwortet
n	7	17	8	2	1	2
%	18,9	45,9	21,6	5,4	2,7	5,4
Alphanetz Verbindung						
seit weniger als einem Jahr	seit circa einem Jahr	seit circa zwei Jahren	seit circa drei Jahren	sei circa vier Jahren	nicht beantwortet	
4	8	5	9	8	1	
10,8	21,6	13,5	24,3	21,6	2,7	

Tabelle 6a

Die Kernaufgabe des Alphanetz ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr klar definiert	klar definiert	eher klar definiert	eher unklar definiert	unklar definiert	sehr unklar definiert	keine Angabe
n	1	15	12	5	2	0	2
%	2,7	40,5	32,4	13,5	5,4	0	5,4
% (1-6)	80			20			
Ø	2,77						
Median	3						

Tabelle 7a

Das momentane Ausmaß an Klarheit der Definition der Kernaufgabe des Alphanetz wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	10	13	7	0	0	7
%	0	27	35,1	18,9	0	0	18,9
% (1-6)	76,7			23,3			
Ø	2,9						
Median	3						

Tabelle 8a

Eine klarere Definition der Kernaufgaben des Alphanetz würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	1	10	12	4	10
%	0	0	2,7	27	32,4	10,8	27
% (1-6)	3,7			96,3			
Ø	4,7						
Median	5						

Tabelle 9a

Die Vision, die Alphanetz mit seiner Arbeit verfolgt, ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr klar	klar	eher klar	eher unklar	unklar	sehr unklar	keine Angabe
n	1	19	12	3	0	0	2
%	2,7	51,4	32,4	8,1	0	0	5,4
% (1-6)	91,4			8,6			
Ø	2,49						
Median	2						

Tabelle 10a

Das momentane Ausmaß an Klarheit über die Vision, die Alphanetz mit seiner Arbeit verfolgt, wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	14	11	4	0	0	8
%	0	37,8	29,7	10,9	0	0	21,6
% (1-6)	86,2			13,8			
Ø	2,66						
Median	3						

Tabelle 11a

Eine klarere Vision, die Alphanetz mit seiner Arbeit verfolgen möchte, würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	9	9	9	10
%	0	0	0	24,3	24,3	24,3	27
% (1-6)	0			100			
Ø	5						
Median	5						

Tabelle 12a

Die Vorgaben für die Verwendung von bewilligten Mitteln für die von Alphanetz unterstützten Veranstaltungen sind...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr klar	klar	eher klar	eher unklar	unklar	sehr unklar	keine Angabe
n	5	7	9	5	3	1	6
%	13,5	18,9	24,3	13,5	8,1	2,7	16,2
% (1-6)	70			30			
Ø	2,9						
Median	3						

Tabelle 13a

Das momentane Ausmaß an Klarheit der Vorgaben für die Verwendung von bewilligten Mitteln für die von Alphanetz unterstützten Veranstaltungen wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	1	10	8	6	1	1	9
%	2,7	27	21,6	16,2	2,7	2,7	24,3
% (1-6)	70,4			29,6			
Ø	2,96						
Median	3						

Tabelle 14a

Klarere Vorgaben für die Verwendung von bewilligten Mitteln für die von Alphabet unterstützten Veranstaltungen würden sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	6	9	7	14
%	0	0	0	16,2	24,3	18,9	37,8
% (1-6)	0			100			
Ø	5,05						
Median	5						

Tabelle 15a

Die zuständigen Ansprechpartner der Koordinierungsstelle des Alphanetz waren bei Bedarf...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	immer erreichbar	meistens erreichbar	häufig erreichbar	häufig nicht erreichbar	meistens nicht erreichbar	nie erreichbar	keine Angabe
n	10	12	2	3	0	0	9
%	27	32,4	5,4	8,1	0	0	24,3
% (1-6)	88,9						
Ø	1,93						
Median	2						

Tabelle 16a

Das momentane Ausmaß an Erreichbarkeit der Ansprechpartner der Koordinierungsstelle des Alphanetz wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	3	17	3	4	0	0	9
%	8,1	45,9	8,1	10,8	0	0	24,3
% (1-6)	85,2						
Ø	2,3						
Median	2						

Tabelle 17a

Ein höheres Maß an Erreichbarkeit der Ansprechpartner der Koordinierungsstelle des Alphanetz würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	1	16	4	15
%	0	0	0	2,7	43,2	10,8	40,5
% (1-6)	0			100			
Ø	5,14						
Median	5						

Tabelle 18a

Die Häufigkeit der Interaktion zwischen der Koordinierungsstelle und mir ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr hoch	hoch	eher hoch	eher niedrig	niedrig	sehr niedrig	keine Angabe
n	0	4	8	11	2	7	4
%	0	10,8	21,6	29,7	5,4	18,9	10,8
% (1-6)	37,5			62,5			
Ø	4						
Median	4						

Tabelle 19a

Die momentane Interaktionshäufigkeit zwischen der Koordinierungsstelle des Alphanetz und mir wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	7	6	0	1	0	22
%	0	18,9	16,2	0	2,7	0	59,5
% (1-6)	92,9			7,1			
Ø	2,64						
Median	2,5						

Tabelle 20a

Eine höhere Interaktionshäufigkeit zwischen der Koordinationsstelle des Alphanetz und mir würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	1	7	5	1	22
%	0	0	2,7	18,9	13,5	2,7	59,5
% (1-6)	7,1			92,9			
Ø	4,43						
Median	4						

Tabelle 21a

Der Kontakt zwischen der Koordinierungsstelle des Alphanetz und mir ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	Sehr persönlich	persönlich	eher persönlich	eher unpersönlich	unpersönlich	sehr unpersönlich	keine Angabe
n	2	6	13	1	0	0	14
%	5,4	16,2	35,1	2,7	0	0	37,8
% (1-6)	95,5			4,5			
Ø	2,59						
Median	3						

Tabelle 22a

Das momentane Ausmaß an persönlichem Kontakt zwischen der Koordinierungsstelle des Alphanetz und mir wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	2	8	7	1	0	0	18
%	5,4	21,6	18,9	2,7	0	0	48,6
% (1-6)	94,4			5,6			
Ø	2,39						
Median	2						

Tabelle 23a

Ein persönlicherer Kontakt zwischen der Koordinationsstelle des Alphanetz und mir würde sich auf die Arbeit des Alphanetz.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	3	5	2	26
%	0	0	0	8,1	13,5	5,4	70,3
% (1-6)	0			100			
Ø	4,9						
Median	5						

Tabelle 24a

Die Anzahl der personellen Wechsel in der Koordinierungsstelle ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr niedrig	niedrig	eher niedrig	eher hoch	hoch	sehr hoch	keine Angabe
n	0	1	1	9	6	4	15
%	0	2,7	2,7	24,3	16,2	10,8	40,5
% (1-6)	9,5			90,5			
Ø	4,52						
Median	4						

Tabelle 25a

Das momentane Ausmaß an personellen Wechseln in der Koordinierungsstelle wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	0	2	10	3	3	18
%	0	0	5,4	27	8,1	8,1	48,6
% (1-6)	11,1			88,9			
Ø	4,39						
Median	4						

Tabelle 26a

Weniger personelle Wechsel in der Koordinierungsstelle würden sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	1	0	6	7	8	13
%	0	2,7	0	16,2	18,9	21,6	37,8
% (1-6)	4,5			95,5			
Ø	4,95						
Median	5						

Tabelle 27a

Die Anzahl an Mitarbeitern, die für die Koordinierungsstelle des Alphanetz bemessen wurde, ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	vollkommen zureichend	zureichend	eher zureichend	eher unzureichend	unzureichend	vollkommen unzureichend	keine Angabe
n	0	4	4	2	5	3	17
%	0	10,8	10,8	5,4	13,5	8,1	45,9
% (1-6)	44,4			55,6			
Ø	3,94						
Median	4						

Tabelle 28a

Die momentane Anzahl an Mitarbeitern in der Koordinierungsstelle des Alphanetz wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	4	2	7	2	2	18
%	0	10,8	5,4	18,9	5,4	5,4	48,6
% (1-6)	35,3			64,7			
Ø	3,76						
Median	4						

Tabelle 29a

Die Einstellung weiterer Mitarbeiter für die Koordinierungsstelle würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	1	2	8	9	15
%	0	0	2,7	5,4	21,6	24,3	40,5
% (1-6)	5,0			95			
Ø	5,25						
Median	5						

Tabelle 30a

Das der Koordinierungsstelle des Alphanetz momentan zur Verfügung stehende Stundenvolumen ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	vollkommen zureichend	zureichend	eher zureichend	eher unzureichend	unzureichend	vollkommen unzureichend	keine Angabe
n	0	3	1	8	3	3	17
%	0	8,1	2,7	21,6	8,1	8,1	45,9
% (1-6)	22,2			77,8			
Ø	4,11						
Median	4						

Tabelle 31a

Das der Koordinierungsstelle des Alphanetz momentan zur Verfügung stehende Stundenvolumen wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	2	2	9	2	2	18
%	0	5,4	5,4	24,2	5,4	5,4	48,6
% (1-6)	23,5			76,5			
Ø	4						
Median	4						

Tabelle 32a

Eine Aufstockung des Stundenvolumens der Koordinierungsstelle würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	3	9	11	12
%	0	0	0	8,1	24,3	29,7	32,4
% (1-6)	0			100			
Ø	5,35						
Median	5						

Tabelle 33a

Der bürokratische Aufwand, mit dem die Koordinierungsstelle des Alphanetz konfrontiert wird, ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr gering	gering	eher gering	eher hoch	hoch	sehr hoch	keine Angabe
n	0	0	3	4	8	4	16
%	0	0	8,1	10,8	21,6	10,8	43,2
% (1-6)	15,8			84,2			
Ø	4,68						
Median	5						

Tabelle 34a

Das momentane Ausmaß an bürokratischem Aufwand, mit dem die Koordinierungsstelle des Alphanetz konfrontiert wird, wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	2	4	8	4	1	16
%	0	5,4	10,8	21	10,8	2,7	43,2
% (1-6)	31,6			68,4			
Ø	3,89						
Median	4						

Tabelle 35a

Ein geringerer bürokratischer Aufwand, mit dem die Koordinierungsstelle des Alphanetz konfrontiert wird, würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	4	7	7	17
%	0	0	0	10,8	18,9	18,9	45,9
% (1-6)	0			100			
Ø	5,17						
Median	5						

Tabelle 36a

Die für das Alphanetz bemessene Projektlaufzeit von einem Jahr ist....							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	vollkommen zureichend	zureichend	eher zureichend	eher unzureichend	unzureichend	vollkommen unzureichend	keine Angabe
n	1	0	0	9	6	16	3
%	2,7	0	0	24,3	16,2	43,2	8,1
% (1-6)	3,1			96,9			
Ø	5,09						
Median	5,5						

Tabelle 37a

Die für das Alphanetz bemessene Projektlaufzeit von einem Jahr wirkt sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr positiv aus	positiv aus	eher positiv aus	eher negativ aus	negativ aus	sehr negativ aus	keine Angabe
n	0	0	0	16	8	8	3
%	0	0	0	43,2	21,6	21,6	8,1
% (1-6)	0			100			
Ø	4,75						
Median	4,5						

Tabelle 38a

Eine längere Projektlaufzeit des Alphanetz würde sich auf die Arbeit des Alphanetz...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr negativ auswirken	negativ auswirken	eher negativ auswirken	eher positiv auswirken	positiv auswirken	sehr positiv auswirken	keine Angabe
n	0	0	0	3	10	19	3
%	0	0	0	8,1	27,0	51,4	8,1
% (1-6)	0			100			
Ø	5,5						
Median	6						

Tabelle 39a

Der allgemeine Nutzen, der aus der Arbeit des Alphanetz hervorgeht, ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr niedrig	niedrig	eher niedrig	eher hoch	hoch	sehr hoch	keine Angabe
n	0	1	6	10	10	4	4
%	0	2,7	16,2	27	27	10,8	10,8
	22,6			77,4			
Ø	4,32						
Median	4						

Tabelle 40a

Der konkrete Nutzen für meine eigene Arbeit, der aus der Arbeit des Alphanetz hervorgeht, ist...							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	sehr niedrig	niedrig	eher niedrig	eher hoch	hoch	sehr hoch	keine Angabe
n	3	0	7	9	5	4	7
%	8,1	0	18,9	24,3	13,5	10,8	18,9
	35,7			64,3			
Ø	3,89						
Median	4						

Tabelle 41a

Die Vision des Alphanetz ist auf das Erreichen langfristiger Ziele ausgelegt.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft vollkommen zu	keine Angabe
n	1	2	2	11	6	9	4
%	2,7	5,4	5,4	29,7	16,2	24,3	10,8
	16,1			83,9			
Ø	4,48						
Median	4						

Tabelle 42a

Die vom Alphanetz für die Erreichung seiner Vision gebildeten Netzwerkstrukturen sind auf die Erreichung langfristig angestrebter Ziele ausgerichtet.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft vollkommen zu	keine Angabe
n	1	1	4	9	6	10	4
%	2,7	2,7	10,8	24,3	16,2	27	10,8
	19,4			80,6			
Ø	4,55						
Median	5						

Tabelle 43a

Die vom Alphanetz für die Erreichung seiner Vision gebildeten Netzwerkstrukturen können nur über einen längeren Zeitraum hinweg ihr volles Potenzial entfalten.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft vollkommen zu	keine Angabe
n	1	0	0	6	5	20	3
%	2,7	0	0	16,2	13,5	54,1	8,1
	3,1			96,9			
Ø	5,31						
Median	6						

Tabelle 44a

Die für das Alphanetz bemessene Projektlaufzeit von einem Jahr ist ausreichend, um langfristige Ziele in der Netzwerkarbeit zu erreichen							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft vollkommen zu	keine Angabe
n	20	6	7	0	0	0	
%	54,1	16,2	18,9	0	0	0	
	100			0			
Ø	1,61						
Median	1						

Tabelle 45a

Die auf ein Jahr begrenzte Projektlaufzeit für das Alphanetz macht eine auf Langfristigkeit ausgelegte Netzwerkarbeit unmöglich							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft vollkommen zu	keine Angabe
n	0	0	2	7	6	16	4
%	0	0	5,4	18,9	16,2	43,2	10,8
	6,5			93,5			
Ø	5,16						
Median	6						

Tabelle 46a

Eine mehrjährige Projektlaufzeit des Alphanetz NRW würde eine auf Langfristigkeit ausgelegte Netzwerkarbeit möglich machen.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	trifft vollkommen zu	keine Angabe
n	0	0	1	3	8	20	3
%	0	0	2,7	8,1	21,6	54,1	8,1
	3,1			96,9			
Ø	5,47						
Median	6						

Tabelle 47a

Die Verstetigung des Alphanetz würde eine effizientere Nutzung der Mittel, die für die Alphabetisierungsarbeit zur Verfügung stehen, möglich machen können.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	stimme überhaupt nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme vollkommen zu	keine Angabe
n	0	0	0	8	11	15	1
%	0	0	0	21,6	29,7	40,5	2,7
	0			100			
Ø	5,21						
Median	5						

Tabelle 48a

Die Verstetigung des Alphanetz würde eine effizientere Koordination von Netzwerkaktivitäten zwischen den Akteuren der Alphabetisierungsarbeit möglich machen können.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	stimme überhaupt nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme vollkommen zu	keine Angabe
n	0	0	0	7	11	16	1
%	0	0	0	18,9	29,7	43,2	2,7
	0			100			
Ø	5,26						
Median	5						

Tabelle 49a

Die Verstetigung des Alphanetz würde die Verfolgung langfristiger Ziele in der Alphabetisierungsarbeit möglich machen können.							
Wert	1	2	3	4	5	6	-1
Label	stimme überhaupt nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme vollkommen zu	keine Angabe
n	0	0	0	6	10	18	1
%	0	0	0	16,2	27	48,6	2,7
	0			100			
Ø	5,35						
Median	6						

Tabelle 50a

Websitebesuch	
ja	nein
35	0

Tabelle 51a

Besuchshäufigkeit						
Wert	1	2	3	4	5	-9
Label	Mehrmals am Tag	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Mehrmals im Jahr	circa einmal im Jahr	nicht beantwortet
n	1	2	6	20	6	0
%	2,85	5,7	17,1	57,1	17,1	
Median	Mehrmals im Jahr					

Stellungnahme

Stellungnahme zur Rücknahme eines Projektantrages an das Ministerium über LV/ Alphanetz

Die Volkshochschulen Essen, Bielefeld und die Bergische VHS haben einen Projektantrag an das Ministerium über den LV/ Alphanetz wieder zurückgezogen und das Projekt im Themenfeld Alphabetisierung und Grundbildung schließlich ohne finanzielle Förderung des Ministeriums erfolgreich realisiert.

Die beteiligten Projektpartner beanstanden, dass die Beantragung von Fördermitteln bürokratisch viel zu aufwändig ist und dass durch bürokratische Vorgaben und Forderungen die Projektziele der Pädagogen und der Lerner nicht mehr im Mittelpunkt stehen. Auch stehen Aufwand und die sehr spärlich bewilligten Projektbudgets in keinem vernünftigen Verhältnis zueinander.

Gründe für die Rücknahme des Projektantrages durch die beteiligten Volkshochschulen waren:

- immer neue Forderungen zur inhaltlichen Veränderung des Antrags seitens des Ministeriums/ der Bezirksregierung (*der Blog sollte mehr im Vordergrund stehen; es sollte mehr Nachdruck auf Medienkompetenz gelegt werden als in der ersten Version des Antrages usw.*)
- bürokratische Forderungen, die den Inhalten konträr entgegenstanden (*so sollten die Reisekosten für die Kursteilnehmer/-innen nicht übernommen werden; Begründung wurde gefordert, warum die TN überhaupt reisen müssen, obwohl es inhaltlich in dem Antrag gerade um die Erprobung neuer Lernorte gehen sollte*)
- immer neue Arbeitsanforderungen an die Projektsteller (*immer wieder Nachbesserung des Antrages; Ergebnisse sollten zusätzlich noch im Rahmen eines Workshops auf Fachtagung vorgestellt werden; das Projekt sollte evaluiert werden, die Projektsteller sollten zu Interviews bereit sein usw.*)
- Unverhältnismäßigkeit von Anforderungen an die Projektsteller (die alles im Rahmen ihrer normalen Arbeitszeit leisten sollen) und den beschränkten Förderbudgets, die so gering sind, dass die Projektsteller schließlich entschieden haben, das Projekt aus eigenen Bordmitteln und im ursprünglichen Interesse von Pädagogen und Lernenden umzusetzen.

Auf den Weg machen:

Neu-Leser und -Schreiber tauschen sich aus

11.10.2017, 14.00-20.00 Uhr (12 UE)

Ort: VHS Essen

Kooperation zwischen VHS Essen, Bergische VHS und VHS Bielefeld

Inhalt und Lernziele:

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Kurs- und VHS-übergreifendes Lernangebot (VHS Bielefeld, Bergische VHS und VHS Essen) in Form einer Exkursion mit folgenden konkreten und weiterführenden Lernzielen:

- Entstigmatisierung und Angstminderung bei den Teilnehmenden durch Begegnung mit anderen, unbekanntem Lernerinnen und Lernern
- Vorbereitung und Planung einer Exkursion, des Programms und der Gespräche mit den anderen Lernenden (konkretes Vorhaben als Unterrichtsgegenstand in der Vorbereitungsphase)
- Sammlung und Dokumentation von Beiträgen für einen Lerner-Blog, um über diesen Blog neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewinnen (Einbindung der Lerner als Experten ihrer eigenen Situation)
- Erwerb konkreter Fähigkeiten wie Orientierung in einer anderen Stadt (Bergische VHS und VHS Bielefeld in Essen), Vorbereitung und Planung einer Hausführung und eines Besucher-Programms für die anreisenden Lernenden (VHS Essen), Schreiben von Beiträgen für den neu einzurichtenden Blog (mit dem Ziel TN-Akquise für Alphabetisierungskurse)

2. Erster Antrag in ausführlicher Version

Verbundprojekt der Volkshochschule Essen, der VHS Bielefeld und der VHS Bergisches Land

Titel: „Auf den Weg machen: Neu-Leser und –Schreiber tauschen sich aus“

Lernziele:

- Lesen und Schreiben als Alltagshandeln außerhalb der vertrauten Unterrichtsumgebung erproben
- Das Vermeiden von Schriftsprachhandeln in Situationen außerhalb des Unterrichts mindern
- Abbau von Stigmatisierungsängsten durch Begegnung mit unbekanntem Teilnehmenden und unbekanntem Dozenten
- Orientierung in unbekanntem Umgebungen erlernen
- Soziale und kommunikative Fähigkeiten in unbekanntem Kontexten erproben
- Entwicklung von Planungskompetenz
- Förderung von Mobilitätskompetenz durch Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in unbekannter Umgebung
- Ausbildung von Schreib- und Medienkompetenzen (Lerner-Blog)

Inhalte:

- Vorbereitung und Planung eines Treffens mit anderen Lernern und Dozenten Planung des Programms in den jeweiligen Alphabetisierungskursen der drei Volkshochschulen: mit Google-maps die Lage der teilnehmenden Städte erkunden. Daten zu den Städten und zu den beteiligten VHS ermitteln. Wünsche an das Treffen aufschreiben (für die spätere Dokumentation im Lerner-Blog)
- Lernen vor Ort: Fahrkartenkauf am Schalter und am Automaten, Wartemarken am Automaten ziehen, Lesen von Anzeigetafeln, den richtigen Bahnsteig finden, Lesen von Print- Fahrplänen, den richtigen Zugteil finden (auf dem Bahnsteig-Plan), Aufbau eines Bahnsteigs kennenlernen, Piktogramme im Bahnhof, auf den Gleisen und im Zug „lesen“ lernen. Orientierung vor Ort (Wege finden), Orientierung in einer fremden VHS
- Vorbereitung des Ablaufs, der Gespräche, der Hausführung und des Besucherprogramms durch die Teilnehmenden der VHS Essen; Lernen vor Ort: Gang zur Tourismuszentrale, die eigene VHS erkunden, Wege planen für die Führung
- Begrüßung, Gespräche und gemeinsame Erkundung der VHS Essen mit unbekanntem Lernern und Dozenten
- Vorstellung des Lerner-Blogs, der erweitert werden soll um die schriftlichen Dokumentationen der Lernenden zu dem gemeinsamen Treffen (Vorerwartungen, Wünsche, die Reise, Begegnung und Aktionen, Auswertung, Rückblick, Eindrücke)
- Über die Dokumentation von Beiträgen für den Lerner-Blog sollen neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Alphabetisierungskurse gewonnen werden und unterhaltsame Beiträge als Lese- und Schreib Anlass geschaffen werden.

Ablauf:

- Vorbereitung und Planung des Treffens in den jeweiligen Alphabetisierungskursen der Volkshochschulen
- Veranstaltung des gemeinsamen Treffens der Lerner in der VHS Essen
- Sammlung und Dokumentation von Beiträgen für den Lerner-Blog

Kalkulierte Kosten:

Honorarkosten für drei Referenten:	900,- Euro
Fahrtkosten für Referenten und Teilnehmer:	250,- Euro
Raumkosten:	150,- Euro (Übernahme LV)
Insgesamt:	1300,- Euro

4. Version des Antrags nach immer neuen Nachbesserungsforderungen

Verbundprojekt der Volkshochschule Essen, der VHS Bielefeld und der VHS Bergisches Land

Titel: „Digitales und soziales Lernen vor Ort: Lernen an anderen Lernorten – Lernen mit anderen Menschen – Lernen mit anderen Medien (Lerner-Blog)“

Projekt- und Lernziele:

- Über die Dokumentation von Beiträgen für einen innovativen Lerner-Blog an der VHS Essen sollen neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Alphabetisierungskurse gewonnen werden. Durch ihre Blog-Beiträge ermuntern bereits Lernende aus Alphabetisierungskursen der drei beteiligten Volkshochschulen andere Betroffene, die Kurse aufzusuchen. Zugleich werden die Blog-Beiträge selber zu unterhaltsamen Lese- und Schreibanlässen und können von allen Netzwerkpartnern im Alphanetz genutzt und durch Lerner-Beiträge immer wieder erweitert werden. Der Auftakt zum Blog hat den thematischen Schwerpunkt „Lernen an anderen Lernorten – Lernen mit anderen Menschen – Lernen mit anderen Medien“. Zentral sind dabei die Erfahrungen, die von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Alphabetisierungskursen der drei beteiligten Volkshochschulen im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachschau einer Exkursion und Begegnung mit „fremden“ Lernern und Dozenten gemacht werden und die in den Blog eingestellt werden sollen.
- Ausbildung von Schreib- und Medienkompetenzen mit neuen Medien; Beiträge erstellen für einen Alpha-Lerner-Blog zum Thema: Lernen an anderen Orten, Lernen mit anderen Menschen, Lernen mit anderen Medien.
- Lesen und Schreiben als Alltagshandeln außerhalb der vertrauten Unterrichtsumgebung erproben
- Das Vermeiden von Schriftsprachhandeln in Situationen außerhalb des Unterrichts mindern
- Abbau von Stigmatisierungsängsten durch Begegnung mit unbekanntem Teilnehmenden und unbekanntem Dozenten
- Orientierung in unbekanntem Umgebungen erlernen
- Soziale und kommunikative Fähigkeiten in unbekanntem Kontexten erproben
- Entwicklung von Planungskompetenz
- Förderung von Mobilitätskompetenz durch Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in unbekannter Umgebung

Inhalte:

- Vorbereitung und Planung eines Treffens mit anderen, unbekanntem Lernern und Dozenten. Planung des Programms in den jeweiligen Alphabetisierungskursen der drei Volkshochschulen unter Nutzung digitaler Medien wie z.B. Smartphones und Laptops: Mit Google-maps die Lage der teilnehmenden Städte erkunden. Daten zu den Städten und zu den beteiligten VHS ermitteln. Wünsche an das Treffen aufschreiben (für die spätere Dokumentation im Lerner-Blog).
- Lernen vor Ort/ Orientierung und Umgang mit Automaten: Fahrkartenkauf am Schalter und am Automaten, Wartemarken am Automaten ziehen, Lesen von Anzeigetafeln, den richtigen Bahnsteig finden, Lesen von Print- Fahrplänen, den richtigen Zugteil finden (auf dem Bahnsteig-Plan), Aufbau eines Bahnsteigs kennenlernen, Piktogramme im Bahnhof,

auf den Gleisen und im Zug „lesen“ lernen. Orientierung vor Ort (Wege finden mit und ohne Smartphone-Navigation), Orientierung in einer fremden VHS.

- Vorbereitung des Ablaufs, der Gespräche, der Hausführung und des Besucherprogramms durch die Teilnehmenden der VHS Essen; Lernen vor Ort: Gang zur Tourismuszentrale, die eigene VHS erkunden, Wege planen für die Führung
- Begrüßung, Gespräche und gemeinsame Erkundung der VHS Essen mit unbekanntem Lernern und Dozenten
- Vorstellung des Lerner-Blogs, der erweitert werden soll um die schriftlichen und fotografischen Dokumentationen der Lernenden zu dem gemeinsamen Treffen (Vorerwartungen, Wünsche, die Reise, Begegnung und Aktionen, Auswertung, Rückblick, Eindrücke)
- Praktische Übungen zur Textproduktion für den Lern-Blog

Ablauf:

- September 2017
Vorbereitung und Planung des Treffens in den jeweiligen Alphabetisierungskursen der Volkshochschulen unter Nutzung von Smartphones, Laptops, Computern und Automaten in Echtsituationen.
- Oktober 2017
Durchführung des gemeinsamen Treffens der Lerner in der VHS Essen mit dem Schwerpunktthema „Lernen an anderen Lernorten – Lernen mit anderen Menschen – Lernen mit anderen Medien: Wie schreibe ich meine Eindrücke auf für den Lerner-Blog?“ (mit praktischen Übungsanteilen)
- Oktober und November 2017
Sammlung und Dokumentation von Beiträgen für den Lerner-Blog. Einstellung der Beiträge in den Blog.

Dezember 2017

Workshop zur Fortbildung von Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Volkshochschulen aus NRW zu dem Thema „Lernen an anderen Lernorten – Lernen mit anderen Menschen – Lernen mit anderen Medien“. Ziel ist die Erweiterung und breite Nutzung des Lerner-Blogs und die Erprobung von neuen Lernorten und neuen – auch digitalen – Vernetzungen.

Kalkulierte Kosten:

Honorarkosten für drei Referenten:	900,- Euro
Fahrtkosten für Referenten und Teilnehmer:	250,- Euro
Raumkosten:	150,- Euro (Übernahme LV)
Insgesamt:	1300,- Euro

Bitte die Kostenkalkulation neu erstellen, da ja ein Gesamtpaket aus Projekt und Kosten für den Workshop erstellt werden soll.

Bielefeld 28.11.2017

i.A. der beteiligten Projektpartner, Marion Döbert